

STATISTISCHE BERICHTE



Artikel-Nr. 3613 87008

Umwelt

Q I 1 - 4/87 (8) Einzelpreis DM 5,60

6.3.90

Öffentliche Wasserversorgung in Baden-Württemberg 1987

– Beschaffenheit des abgegebenen Trinkwassers in den Stadt- und Landkreisen –

Mit diesem Bericht werden Ergebnisse über die Beschaffenheit des an die Letztverbraucher abgegebenen Trinkwassers vorgelegt. Die Angaben wurden im Rahmen der Erhebung über die öffentliche Wasserversorgung gewonnen, die nach dem Umweltstatistikgesetz alle 4 Jahre durchzuführen ist.

Auf Veranlassung des Umweltministeriums Baden-Württemberg wurde diese Erhebung um einige Beschaffenheitsparameter erweitert und in Ergänzung zur Bundesstatistik gesondert aufbereitet. Der Katalog der erfaßten chemischen Stoffe und physikalisch-chemischen Kenngrößen orientiert sich an der am 1. Oktober 1986 in Kraft getretenen Trinkwasserverordnung. Neu in das Erhebungsprogramm aufgenommen wurden die chemischen Stoffe zur Pflanzenbehandlung und Schädlingsbekämpfung sowie Aluminium. Befragt wurden die Betreiber von Anlagen (Wassergewinnungs-, Wasseraufbereitungs- und Wasserverteilungsanlagen) die der Öffentlichen Wasserversorgung dienen.

Methodische Hinweise

Die Beschaffenheitswerte der verschiedenen Parameter wurden durch Auswertung der bei den Wasserversorgungsunternehmen vorliegenden Analysenberichte gewonnen. Die hier veröffentlichten Daten informieren über die Qualität des an die **Letztverbraucher abgegebenen** Trinkwassers in den einzelnen Versorgungsgebieten, d.h. sie beziehen sich auf das je nach Qualität der herangezogenen Wasservorkommen und der Abhängigkeit von Beileitungen durch Aufbereitung oder Mischung veränderte Wasser. Zu berücksichtigen ist, daß nicht für jedes Versorgungsgebiet eine repräsentative Probenahmestelle zur Verfügung stand. Die Trinkwasserqualität in diesen Versorgungsgebieten wurde durch Rückgriff auf die Analysenberichte der beliefernden Gewinnungsanlagen und Bildung gewogener Mittelwerte gewonnen.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 60 33 · 7000 Stuttgart 10 · Telefon (0711) 641-0 · Telex 722 815 stala d

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Erläuterungen

1. Chemische Stoffe nach Anlage 2 Trinkwasserverordnung (TrinkwV)

Nitrat (NO_3^-)

Nitrat ist eine wichtige Verbindung im Kreislauf des Stickstoffs. Es tritt im Grund- und Quellwasser unter anderem als Folge übermäßigen Einsatzes von mineralischen Düngern bei landwirtschaftlichen Intensivkulturen (Weinbau, Gemüseanbau) und von Wirtschaftsdüngern bei Grünland auf. Nitrationen können Methämoglobinämie bei Säuglingen verursachen und über die Nitrosaminbildung an der Karzinogenese beteiligt sein. Die Entfernung überhöhter Gehalte an Nitrat bei der Aufbereitung von Wasser zu Trinkwasser ist bisher großtechnisch nicht gelöst.

Blei (Pb)

Schwermetall, wird für die Herstellung von Akkumulatoren, für Kabelummantelungen und für Formgußteile verwendet. Bleiverbindungen werden als Farbpigmente, Rostschutzmittel sowie als Antiklopfmittel (Bleitetraethyl) im Benzin eingesetzt. Blei und seine Verbindungen sind vor allem in staubförmiger oder in gelöster Form starke Umweltgifte. Bereits Spuren von Blei führen bei ständiger Aufnahme u.a. zur Beeinträchtigung der Blutbildung und des Nervensystems.

Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)

PAK sind aromatische Verbindungen, deren Molekülgerüst aus mehreren Benzolringen besteht. Sie entstehen vor allem bei der unvollständigen Verbrennung von Holz, Kohle und Heizöl. Die PAK umfassen eine Stoffgruppe von einigen hundert Verbindungen, von denen ein Teil mehr oder weniger karzinogen wirkt. PAK wird als **Summenparameter** der Einzelstoffe Fluoranthen, Benzo-(k)-Fluoranthen, Benzo-(b)-Fluoranthen, Benzo-(a)-Pyren, Benzo-(ghi)-Perylen und Indeno-(1,2,3-cd)-Pyren ermittelt.

Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)

LHKW werden wegen ihrer besonderen physikalischen und chemischen Eigenschaften in weitem Umfang als Lösungs-, Extraktions- und Reinigungsmittel eingesetzt. Sie gehören zu den stark wassergefährdenden Stoffen. Neben schädigenden Einflüssen auf Zentralnervensystem, Leber und Niere besitzen einige Verbindungen ein karzinogenes Potential. Bis zum Jahr 1985 wurden sämtliche LHKW, ab 1987 die vier gebräuchlichsten Verbindungen Dichlormethan, 1,1,1-Trichlorethan, Trichlorethylen und Tetrachlorethylen als **Summenparameter** erfragt. Tetrachlorkohlenstoff wird gesondert ausgewiesen.

Pflanzenschutzmittel

Unter dem Oberbegriff Pflanzenschutzmittel (Pestizide) sind chemische Stoffe zur Pflanzenbehandlung und Schädlingsbekämpfung einschließlich ihrer Hauptabbauprodukte zusammengefaßt. Nach den jeweiligen Einsatzbereichen wird unterschieden zwischen Fungiziden (auf Pilze wirkende Mittel), Insektiziden (gegen Insekten wirkende Mittel), Herbiziden (Unkraut vernichtende Mittel) und einigen anderen Mitteln gegen tierische Schädlinge.

Als Pestizide werden sehr unterschiedliche Stoffklassen verwendet, z.B. chlorierte Kohlenwasserstoffe (DDT, Metolachlor, Lindan, Aldrin u.a.), organische Phosphorverbindungen (Parathion = E 605, Malathion, Dimethoat u.a.), Carbamate, Phenoxycarbonsäuren (2,4,5-Trichlorphenoxyessigsäure u.a.) und Triazine (Atrazin, Simazin, Terbutylazin, Propazin u.a.).

Alle Pestizide sind bei Langzeitaufnahme im $\mu\text{g/kg}$ -Bereich toxisch. Das Wirkungsspektrum reicht vom schnell wirkenden Nervengift bis zu karzinogenen Wirkungen der im Organismus angereicherten Substanzen. Die Pflanzenschutzmittel wurden neu in die Trinkwasserverordnung vom 22. Mai 1986 aufgenommen. Der Grenzwert für den Einzelwirkstoff und für deren Summe trat am 1. Oktober 1989 in Kraft.

– Summe Pflanzenschutzmittel:

Aufgrund der Vielzahl von verschiedenen Einzelsubstanzen wird hier ein Summenparameter ausgewiesen, in dem alle untersuchten Einzelpestizide einschließlich ihrer Hauptabbauprodukte zusammengefaßt sind.

– Atrazin:

Ist ein im Maisanbau häufig angewandtes Herbizid. Es ist im Wasser nur mäßig löslich und biologisch nur sehr langsam abbaubar. Durch die Bodenerosion sowie durch abfließendes Regen- und Sickerwasser gelangt es in Seen, Flüsse und Grundwasser.

– Simazin:

Ist ein dem Atrazin strukturverwandter Wirkstoff mit ähnlichem Anwendungsbereich und Wirkungsspektrum.

– Sonstige Pflanzenschutzmittel:

In dieser Gruppe sind sämtliche anderen untersuchten bzw. nachgewiesenen Pestizide und deren Hauptabbauprodukte wie Metolachlor, Terbutylazin, Propazin, Desethylatrazin u.a. zusammengefaßt.

2. Chemische Stoffe und physikalisch-chemische Kenngrößen nach Anlage 4 TrinkwV

pH-Wert

Der pH-Wert ist definiert als der negative dekadische Logarithmus der Wasserstoffionenkonzentration (H^+ -Ionen). Er ist ein Maß für die saure, neutrale oder alkalische Reaktion einer wässrigen Lösung. Im neutralen Bereich ($pH = 7$) ist die Wasserstoffionenkonzentration und die Hydroxylionenkonzentration (OH^- -Ionen) gleich hoch. Bei sauren Wässern ($pH < 7$) überwiegt die Wasserstoffionenkonzentration, im alkalischen Bereich ($pH > 7$) die Hydroxylionenkonzentration. Niedrige pH-Werte begünstigen korrosive Vorgänge in der Hausinstallation, die das Trinkwasser verunreinigen können. Bei verzinkten Stahlrohren setzen griesartige Verunreinigungen (Korrosionsprodukte des Zinks) oder Verfärbungen (Korrosionsprodukte des Eisens) die Qualität des Wassers herab. Durch Abträge an Installationen aus Kupfer kann die Kupferkonzentration im Trinkwasser erhöht werden.

Leitfähigkeit

Die elektrische Leitfähigkeit ist ein Summenparameter für die im Wasser gelösten Ionen. Die Messung der elektrischen Leitfähigkeit dient der Überwachung des Zustroms von salzhaltigen Wässern zu einem Brunnen, der Salzbelastung eines Wassers generell oder der Dokumentation des Mischungsverhältnisses von verschiedenen Wässern.

Aluminium (Al)

Aluminium ist in der Natur fast nur in stabilen Verbindungen mit Silizium und Sauerstoff (Bauxit, Feldspat u.a.) anzutreffen. Saure Wässer bzw. saure Niederschläge jedoch vermögen Aluminiumionen (Al^{3+} -Ionen) aus Tonmineralen freizusetzen, die das Wurzelsystem der Pflanzen schädigen und in das Grundwasser eindringen können. In Abhängigkeit von der Gesamtzusammensetzung eines Wassers können Aluminiumverbindungen Trübungen und Verfärbungen verursachen. Hohe Aluminiumkonzentrationen vermögen Blei aus bleihaltigen Werkstoffen zu mobilisieren. Die Trinkwasserverordnung vom 22. Mai 1986 setzt erstmals einen Grenzwert für Aluminium fest.

Ammonium (NH_4^+)

Ammonium wird in Böden und Gewässern mikrobiell über Nitrit in Nitrat umgewandelt. Einseitig hohe Ammoniumgehalte deuten auf unmittelbare Fäkalverunreinigungen hin. Ammonium kann auch geogener Natur sein und ist dann hygienisch unbedenklich.

Sulfat (SO_4^{2-})

Der Sulfatgehalt des Grundwassers ist in erster Linie durch die geologischen Verhältnisse bestimmt, kann aber durch zivilisatorische Luftverunreinigungen und Ausschwemmungen von Düngemitteln beeinflusst werden. Sulfat wirkt betonaggressiv. Sulfatreiche Wässer können insbesondere bei Anwesenheit von Magnesium und Natrium Verdauungsstörungen hervorrufen. Der gesetzliche Grenzwert gilt nicht für Wässer aus calciumsulfat-(gips-)haltigem Untergrund.

3. Sonstige chemische Stoffe

Gesamthärte (Summe Erdalkalien)

Der Gehalt an Calciumionen bestimmt in Verbindung mit den Magnesiumionen die Wasserhärte. Sie ist überwiegend geogen bedingt. Ein hoher Calciumgehalt kann die Verwendung des Wassers in der Hauswirtschaft oder in einigen Industriezweigen beeinträchtigen. Das Waschmittelgesetz unterteilt in vier Härtebereiche: unter $7^\circ dH$ weich, $7 - 14^\circ dH$ mittel, 14 bis $21^\circ dH$ hart, über $21^\circ dH$ sehr hart.

Chlorid (Cl^-)

Soweit Chlorid nicht geogen bedingt ist, liegen Verunreinigungen durch Ausschwemmungen von Straßentausalz und landwirtschaftlichen Düngern vor. Hohe Chloridgehalte beeinflussen das Wasser geschmacklich und geben ihm korrosive Eigenschaften. Nach den Empfehlungen der WHO sollte der Chloridgehalt 250 mg/l nicht übersteigen.

4. Sonstige Begriffe

Versorgungsgebiet

Gebiet (meist Teil einer Gemeinde), in dem ein Wasserversorgungsunternehmen Trinkwasser gleicher Herkunft und Qualität verteilt.

Beileitung

Bezug von (Trink-)Wasser über die Gemeinde- bzw. Kreisgrenze hinweg; hierzu zählt z.B. auch der Bezug von Trinkwasser aus gemeindeeigenen Gewinnungsanlagen auf der Gemarkung der Nachbargemeinde.

Richt- und Grenzwerte der Beschaffenheitsparameter

Beschaffenheitsparameter	Grenzwert		Richtwert ¹⁾
	Trinkwasserverordnung (vom 22. Mai 1986)		
	mg/l	mmol/m ³	mg/l
Chemische Stoffe nach Anlage 2 TrinkwV	50	806	25
Nitrat	0,04	0,2	•
Blei	0,0002	0,02	•
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)	0,025	X	•
Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)	0,003	0,02	•
Tetrachlorkohlenstoff	0,0001	X	•
Pflanzenschutzmittel: — Einzelsubstanz	0,0005	X	•
— insgesamt			•
Chemische Stoffe und physikalisch-chemische Kenngrößen nach Anlage 4 TrinkwV			
pH-Wert	>6,50/<9,50	X	>6,50/<8,50
Leitfähigkeit	2000(µS/cm)	X	400(µS/cm)
Aluminium	0,2	7,5	0,05
Ammonium	0,5	30	0,05
Sulfat	240	2 500	25
Sonstige chemische Stoffe	•	•	8,5 – 30,0(°dH)
Gesamthärte	•	•	25
Chlorid			

1) Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 15. Juli 1980 über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch.

Verwendete Zeichen: µS/cm = Microsiemens je Zentimeter

mg/l = 1 : 1000 g je Liter

µg/l = 1 : 1000 000 g je Liter

°dH = Deutsche Härtegrade

– = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann

.

= kein Nachweis vorhanden

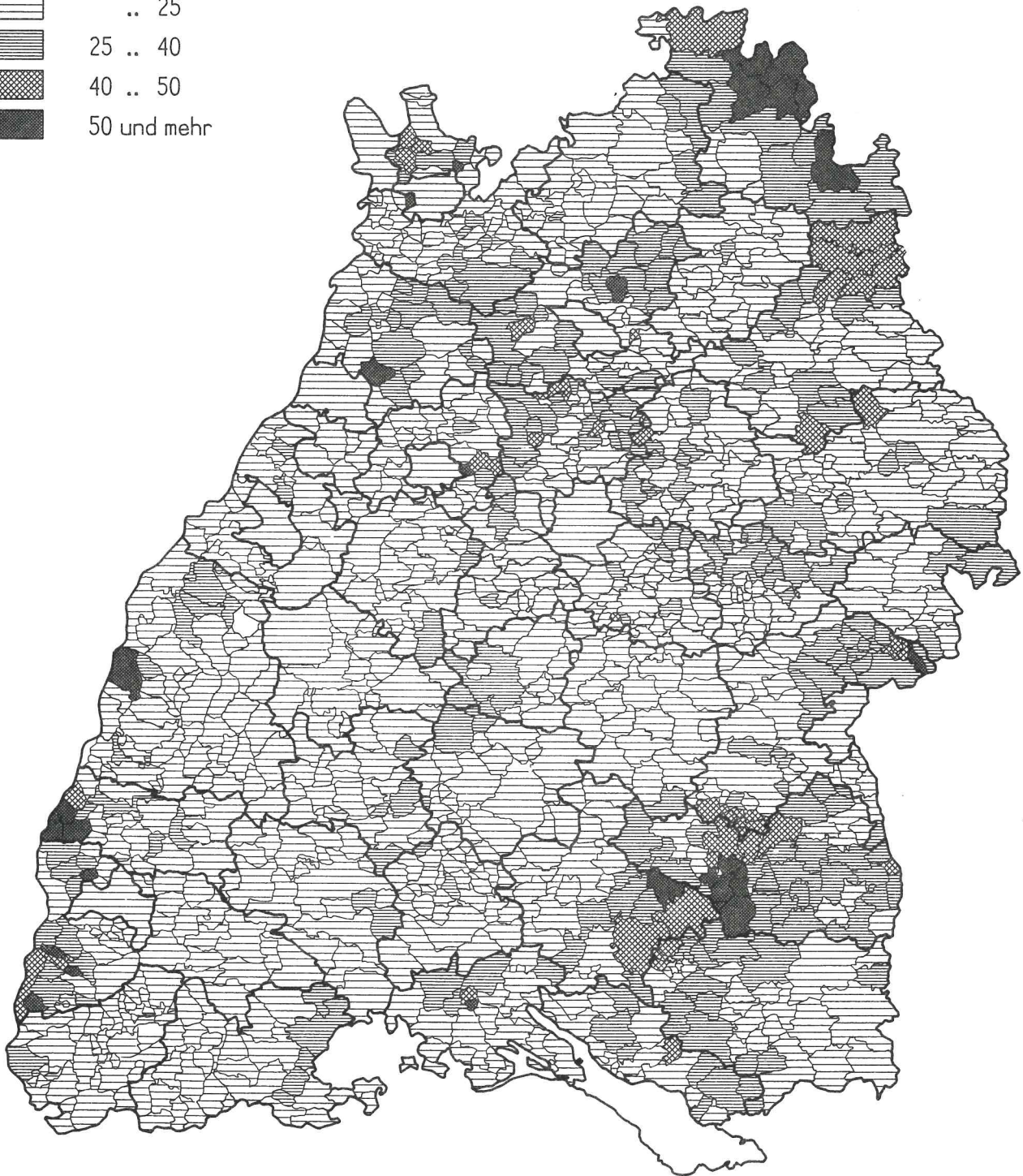
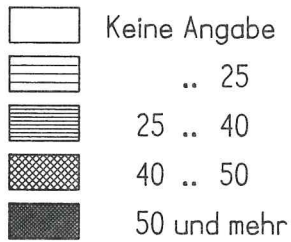
X = Aussage nicht sinnvoll

() = eingeschränkte Aussagefähigkeit

Nitratgehalt des abgegebenen Trinkwassers in den Gemeinden Baden-Württembergs 1987

Nitrat-Konzentration in mg/l (Grenzwert=50mg/l)

von .. bis unter



*) Gewogener Durchschnittswert sämtlicher Versorgungsgebiete

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Landesinformationssystem

1. Beschaffenheit des abgegebenen Wassers in den Versorgungsgebieten Baden-Württembergs 1987
– Übersicht ausgewählter Parameter nach der Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986 –

Beschaffenheitsparameter — Konzentrationsgrößenklassen von ... bis unter ...	Insgesamt		Davon in Versorgungsgebiete ...					
	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner am 31.12.1987	mit ausschließlicher Eigenversorgung ¹⁾		mit teilweiser Eigenversorgung ²⁾		mit ausschließlicher Beileitung ³⁾	
			Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner
	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000
Versorgungsgebiete/ Einwohner insgesamt	2 848	9 312,2	1 568	3 712,8	434	2 511,6	846	3 087,8
a) Chemische Stoffe nach Anlage 2 Trinkwasserverordnung								
Nitrat								
unter 13 mg/l	1 020	3 564,9	588	1 165,3	131	1 082,1	301	1 317,5
13 – 25 mg/l	879	3 120,8	437	1 571,8	168	743,3	274	805,7
25 – 40 mg/l	675	2 190,7	360	705,7	111	617,6	204	867,4
40 – 50 mg/l	161	285,0	101	175,9	17	43,5	43	65,7
50 ⁴⁾ – 90 mg/l	99	141,3	70	90,1	5	19,8	24	31,4
90 und mehr mg/l	—	—	—	—	—	—	—	—
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben	2 834	9 302,8	1 556	3 708,8	432	2 506,3	846	3 087,7
Blei								
unter 0,001 ⁵⁾ mg/l	2 201	7 662,1	1 155	2 911,5	334	2 110,6	712	2 640,0
0,001 – 0,010 mg/l	200	650,4	110	224,6	47	186,4	43	239,4
0,010 – 0,020 mg/l	15	20,6	11	17,7	1	0,8	3	2,1
0,020 – 0,032 mg/l	2	1,8	1	0,4	—	—	1	1,4
0,032 – 0,042 mg/l	1	0	1	0	—	—	—	—
0,042 ⁴⁾ und mehr mg/l	—	—	—	—	—	—	—	—
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben	2 419	8 334,9	1 278	3 154,2	382	2 297,8	759	2 882,9
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)								
unter 0,002 ⁵⁾ µg/l	1 638	6 149,6	857	2 059,0	225	1 676,4	556	2 414,2
0,002 – 0,012 µg/l	558	1 232,0	322	578,2	106	383,5	130	270,3
0,012 – 0,050 µg/l	199	837,1	98	486,5	39	158,7	62	191,9
0,050 – 0,100 µg/l	12	133,5	8	105,7	3	27,7	1	0,1
0,100 – 0,200 µg/l	4	3,1	3	2,4	—	—	1	0,7
0,200 ⁴⁾ und mehr µg/l	1	2,8	1	2,8	—	—	—	—
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben	2 412	8 358,1	1 289	3 234,6	373	2 246,3	750	2 877,2
Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe (LHKW)⁶⁾								
unter 2 ⁵⁾ µg/l	2 086	7 266,7	1 064	2 462,6	322	1 999,2	700	2 804,9
2 – 3 µg/l	29	173,6	15	69,3	9	82,8	5	21,5
3 – 6 µg/l	45	471,9	25	387,5	8	40,6	12	43,8
6 – 13 µg/l	11	90,8	7	46,5	3	40,1	1	4,2
13 – 20 µg/l	2	2,2	1	2,1	—	—	1	0,1
20 – 25 µg/l	4	43,3	2	14,2	1	27,1	1	2,0
25 ⁴⁾ und mehr µg/l	—	—	—	—	—	—	—	—
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben	2 177	8 048,5	1 114	2 982,2	343	2 189,8	720	2 876,5

Fußnoten siehe Seite 9.

Noch: 1. Beschaffenheit des abgegebenen Wassers in den Versorgungsgebieten Baden-Württembergs 1987
– Übersicht ausgewählter Parameter nach der Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986 –

Beschaffenheitsparameter — Konzentrationsgrößenklassen von ... bis unter ...	Insgesamt		Davon in Versorgungsgebiete ...					
	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner am 31.12.1987	mit ausschließlicher Eigenversorgung ¹⁾		mit teilweiser Eigenversorgung ²⁾		mit ausschließlicher Beileitung ³⁾	
			Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner
	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000

**Summe Pflanzenschutzmittel
(PSM)⁷⁾**

unter 0,06 ⁵⁾	µg/l	1 301	5 531,0	705	2 381,7	168	1 409,5	428	1 739,8
0,06 – 0,10	µg/l	212	1 007,3	31	61,5	50	267,9	131	677,9
0,10 – 0,25	µg/l	70	225,0	24	90,9	12	47,1	34	87,0
0,25 – 0,50	µg/l	8	11,6	7	7,8	1	3,8	—	—
0,50 ⁴⁾ – 1,00	µg/l	4	2,9	3	1,1	1	1,8	—	—
1,00 und mehr	µg/l	1	2,6	1	2,6	—	—	—	—
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben		1 596	6 780,4	771	2 545,6	232	1 730,1	593	2 504,7

Atrazin

unter 0,06 ⁵⁾	µg/l	1 463	6 420,5	714	2 402,5	210	1 643,6	539	2 374,4
0,06 – 0,07	µg/l	24	65,2	12	28,6	6	23,0	6	13,6
0,07 – 0,10	µg/l	49	166,1	20	59,2	8	46,1	21	60,8
0,10 ⁴⁾ – 0,25	µg/l	53	118,0	20	50,3	6	11,8	27	55,9
0,25 – 0,50	µg/l	4	9,5	2	3,9	2	5,6	—	—
0,50 und mehr	µg/l	3	1,1	3	1,1	—	—	—	—
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben		1 596	6 780,4	771	2 545,6	232	1 730,1	593	2 504,7

Simazin

unter 0,06 ⁵⁾	µg/l	1 580	6 738,7	759	2 518,9	232	1 730,1	589	2 489,7
0,06 – 0,07	µg/l	—	—	—	—	—	—	—	—
0,07 – 0,10	µg/l	6	26,3	3	16,7	—	—	3	9,6
0,10 ⁴⁾ – 0,25	µg/l	7	11,8	6	6,4	—	—	1	5,4
0,25 – 0,50	µg/l	3	3,6	3	3,6	—	—	—	—
0,50 und mehr	µg/l	—	—	—	—	—	—	—	—
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben		1 596	6 780,4	771	2 545,6	232	1 730,1	593	2 504,7

Sonstige Pflanzenschutzmittel⁸⁾

unter 0,06 ⁵⁾	µg/l	1 418	5 789,1	758	2 485,4	182	1 455,1	478	1 848,6
0,06 – 0,07	µg/l	33	124,0	3	40,8	17	58,5	13	24,7
0,07 – 0,10	µg/l	136	828,4	6	9,9	29	195,7	101	622,8
0,10 ⁴⁾ – 0,25	µg/l	7	34,5	3	6,9	3	19,0	1	8,6
0,25 – 0,50	µg/l	1	1,8	—	—	1	1,8	—	—
0,50 und mehr	µg/l	1	2,6	1	2,6	—	—	—	—
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben		1 596	6 780,4	771	2 545,6	232	1 730,1	593	2 504,7

Fußnoten siehe Seite 9.

Noch: 1. Beschaffenheit des abgegebenen Wassers in den Versorgungsgebieten Baden-Württembergs 1987
– Übersicht ausgewählter Parameter nach der Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986 –

Beschaffenheitsparameter Konzentrationsgrößenklassen von ... bis unter ...	Insgesamt		Davon in Versorgungsgebiete ...					
	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner am 31.12.1987	mit ausschließlicher Eigenversorgung ¹⁾		mit teilweiser Eigenversorgung ²⁾		mit ausschließlicher Beileitung ³⁾	
			Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner
	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000

b) Chemische Stoffe nach Anlage 4 Trinkwasserverordnung

ph-Wert

unter 6,5 ⁴⁾	139	131,8	126	115,7	6	3,8	7	12,3
6,5 – 7,0	132	241,8	117	175,2	7	16,0	8	50,6
7,0 – 7,5	1 127	4 459,4	604	2 023,2	145	1 066,2	378	1 370,0
7,5 – 8,0	660	2 855,3	279	675,2	107	877,3	274	1 302,8
8,0 – 8,5	91	278,6	46	119,6	16	55,2	29	103,8
8,5 – 9,5	19	153,6	7	107,3	3	27,2	9	19,1
9,5 ⁴⁾ und mehr	2	2,1	1	0,4	–	–	1	1,7
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben	2 170	8 122,6	1 180	3 216,6	284	2 045,7	706	2 860,3

Leitfähigkeit

unter 200 µS/cm	369	582,5	266	314,1	34	132,7	69	135,7
200 – 400 µS/cm	311	2 181,4	97	584,0	40	567,8	174	1 029,6
400 – 600 µS/cm	521	1 686,3	300	787,7	79	369,4	142	529,2
600 – 1 000 µS/cm	850	3 382,4	463	1 371,6	116	931,8	271	1 079,0
1 000 – 2 000 µS/cm	23	68,2	14	54,7	1	9,5	8	4,0
2 000 ⁴⁾ und mehr µS/cm	–	–	–	–	–	–	–	–
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben	2 074	7 900,8	1 140	3 112,1	270	2 011,2	664	2 777,5

Aluminium

unter 6 ⁵⁾ µg/l	504	2 625,3	231	963,0	61	599,0	212	1 063,3
6 – 25 µg/l	317	2 025,5	83	333,6	48	719,7	186	972,2
25 – 50 µg/l	47	184,3	28	61,9	4	36,9	15	85,5
50 – 100 µg/l	45	123,4	17	33,4	11	50,8	17	39,2
100 – 200 µg/l	9	15,6	5	3,1	4	12,5	–	–
200 ⁴⁾ und mehr µg/l	8	11,1	6	8,2	1	2,8	1	0,1
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben	930	4 985,2	370	1 403,2	129	1 421,7	431	2 160,3

Ammonium

unter 0,05 mg/l	1 920	7 480,8	1 025	2 912,7	238	1 834,0	657	2 734,1
0,05 – 0,13 mg/l	69	274,3	52	198,3	7	27,2	10	48,8
0,13 – 0,25 mg/l	6	19,2	4	6,0	–	–	2	13,2
0,25 – 0,40 mg/l	–	–	–	–	–	–	–	–
0,40 – 0,50 mg/l	–	–	–	–	–	–	–	–
0,50 ⁴⁾ und mehr mg/l	–	–	–	–	–	–	–	–
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben	1 995	7 774,3	1 081	3 117,0	245	1 861,2	669	2 796,1

Fußnoten siehe Seite 9.

Noch: 1. Beschaffenheit des abgegebenen Wassers in den Versorgungsgebieten Baden-Württembergs 1987
 – Übersicht ausgewählter Parameter nach der Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986 –

Beschaffenheitsparameter Konzentrationsgrößenklassen von ... bis unter ...	Insgesamt		Davon in Versorgungsgebiete ...					
	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner am 31.12.1987	mit ausschließlicher Eigenversorgung ¹⁾		mit teilweiser Eigenversorgung ²⁾		mit ausschließlicher Beileitung ³⁾	
			Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner
	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000

Sulfat

unter 24 mg/l	973	2 211,6	604	1 180,2	103	347,5	266	683,9
24 – 60 mg/l	845	3 881,2	396	1 132,6	116	1 053,5	333	1 695,1
60 – 120 mg/l	246	1 658,8	124	755,8	39	511,6	83	391,4
120 – 192 mg/l	46	178,1	25	92,9	10	49,1	11	36,1
192 – 240 mg/l	8	12,4	8	12,4	–	–	–	–
240 ⁴⁾ und mehr mg/l	12	4,6	8	4,2	–	–	4	0,4
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben	2 130	7 946,7	1 165	3 178,1	268	1 961,7	697	2 806,9

c) Sonstige chemische Stoffe

Gesamthärte

unter 7 °dH	512	1 011,4	380	650,5	47	196,6	85	164,3
7 – 14 °dH	385	2 136,2	148	495,8	52	577,9	185	1 062,5
14 – 21 °dH	1 227	4 427,5	550	1 563,4	230	1 271,9	447	1 592,2
21 – 28 °dH	534	1 322,7	341	716,4	82	358,2	111	248,1
28 – 34 °dH	66	143,7	57	106,3	4	26,2	5	10,9
34 und mehr °dH	18	8,9	13	8,5	–	–	5	0,4
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben	2 742	9 050,4	1 489	3 540,9	415	2 431,1	838	3 078,4

Chlorid

unter 20 mg/l	1 170	4 276,5	679	1 508,6	132	1 127,7	359	1 640,2
20 – 50 mg/l	733	2 930,3	337	1 247,8	102	671,8	294	1 010,7
50 – 100 mg/l	54	224,8	37	147,1	5	25,6	12	52,1
100 – 160 mg/l	2	4,9	1	2,3	–	–	1	2,6
160 – 200 mg/l	1	0,1	1	0,1	–	–	–	–
200 und mehr mg/l	–	–	–	–	–	–	–	–
Versorgungsgebiete/ Einwohner mit Angaben	1 960	7 436,6	1 055	2 905,9	239	1 825,1	666	2 705,6

1) Aus örtlichen Wasservorkommen. – 2) Unter Zumischung von beigeleitetem Wasser. – 3) Von beigeleitetem Wasser über die Gemeindegrenzen. – 4) Grenzwert laut Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986. – 5) Hier werden sämtliche Versorgungsgebiete ausgewiesen, bei denen die Analysenwerte unter den jeweiligen Nachweisgrenzen liegen. – 6) Ab 1987 werden nur die organischen Chlorverbindungen: 1,1,1 - Trichlorethan, Trichlorethylen, Tetrachlorethylen und Dichlormethan als Summenwert ausgewiesen. Bis 1985 wurden auch die Trihalogenmethane erfaßt. – 7) Die Konzentration wird als Summe einer Vielzahl von Einzelstoffen angegeben; die wichtigsten sind Atrazin, Simazin und Desethylatrazin. – 8) Umfaßt eine Vielzahl von Einzelverbindungen; die wichtigste ist Desethylatrazin.

2.1 Nitratgehalt des abgegebenen Wassers in Baden-Württemberg 1987 nach Versorgungsgebietsgrößenklassen
– Versorgungsgebiete –

Art der Versorgung Versorgungsgebiets- größenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Einheit	Ver- sorgungs- gebiete insgesamt	Mit Angaben zum Nitrat- gehalt	Davon mit einem Nitratgehalt von ... bis unter ... mg/l					
				unter 13	13 - 25	25 - 40	40 - 50	50 ¹⁾ - 90	90 und mehr
1. Insgesamt									
Versorgungsgebiete	Anzahl	2 848	2 834	1 020	879	675	161	99	—
unter 1 000	Anzahl	1 277	1 266	484	351	282	89	60	—
1 000 - 2 500	Anzahl	747	745	260	246	183	35	21	—
2 500 - 5 000	Anzahl	422	421	126	141	115	25	14	—
5 000 - 10 000	Anzahl	250	250	87	87	64	9	3	—
10 000 - 20 000	Anzahl	91	91	37	35	15	3	1	—
20 000 und mehr	Anzahl	61	61	26	19	16	—	—	—
1.1. Versorgungsgebiete mit ausschließlicher Eigenversorgung²⁾	Anzahl	1 568	1 556	588	437	360	101	70	—
unter 1 000	Anzahl	859	848	347	210	192	55	44	—
1 000 - 2 500	Anzahl	380	379	141	113	88	24	13	—
2 500 - 5 000	Anzahl	189	189	51	57	57	14	10	—
5 000 - 10 000	Anzahl	88	88	29	35	15	6	3	—
10 000 - 20 000	Anzahl	34	34	13	14	5	2	—	—
20 000 und mehr	Anzahl	18	18	7	8	3	—	—	—
1.2. Versorgungsgebiete mit teilweiser Eigenversorgung³⁾	Anzahl	434	432	131	168	111	17	5	—
unter 1 000	Anzahl	102	102	39	38	16	6	3	—
1 000 - 2 500	Anzahl	107	106	33	42	28	3	—	—
2 500 - 5 000	Anzahl	111	110	30	42	30	7	1	—
5 000 - 10 000	Anzahl	76	76	18	30	27	1	—	—
10 000 - 20 000	Anzahl	21	21	6	10	4	—	1	—
20 000 und mehr	Anzahl	17	17	5	6	6	—	—	—
1.3. Versorgungsgebiete mit ausschließlicher Beileitung⁴⁾	Anzahl	846	846	301	274	204	43	24	—
unter 1 000	Anzahl	316	316	98	103	74	28	13	—
1 000 - 2 500	Anzahl	260	260	86	91	67	8	8	—
2 500 - 5 000	Anzahl	122	122	45	42	28	4	3	—
5 000 - 10 000	Anzahl	86	86	40	22	22	2	—	—
10 000 - 20 000	Anzahl	36	36	18	11	6	1	—	—
20 000 und mehr	Anzahl	26	26	14	5	7	—	—	—

Fußnoten siehe nächste Seite.

Noch: **2.1 Nitratgehalt des abgegebenen Wassers in Baden-Württemberg 1987 nach Versorgungsgebietsgrößenklassen**
– Versorgte Einwohner –

Art der Versorgung — Versorgungsgebiets- größenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Einheit	Versorgte Einwohner insgesamt am 31.12.1987	Mit Angaben zum Nitrat- gehalt	Davon mit einem Nitratgehalt von ... bis unter ... mg/l					
				unter 13	13 - 25	25 - 40	40 - 50	50 ¹⁾ - 90	90 und mehr
1. Insgesamt									
Versorgte Einwohner	1000	9 312,3	9 302,9	3 565,0	3 120,9	2 190,8	285,0	141,3	—
unter 1 000	1000	524,9	521,9	199,3	143,4	119,3	34,3	25,6	—
1 000 - 2 500	1000	1 221,8	1 218,6	429,8	401,8	301,4	52,2	33,4	—
2 500 - 5 000	1000	1 494,3	1 491,1	444,6	499,3	407,5	90,2	49,5	—
5 000 - 10 000	1000	1 697,1	1 697,1	578,2	593,1	435,6	71,1	19,1	—
10 000 - 20 000	1000	1 237,9	1 237,9	515,0	486,1	186,0	37,2	13,7	—
20 000 und mehr	1000	3 136,3	3 136,3	1 398,1	997,2	741,0	—	—	—
1.1. Versorgte Einwohner mit ausschließlicher Eigenversorgung²⁾	1000	3 712,9	3 708,9	1 165,4	1 571,6	705,6	175,9	90,2	—
unter 1 000	1000	352,5	349,5	141,9	84,2	85,7	21,3	16,4	—
1 000 - 2 500	1000	611,5	610,5	230,6	185,5	139,9	35,5	19,0	—
2 500 - 5 000	1000	650,8	650,8	173,0	197,8	195,4	48,9	35,7	—
5 000 - 10 000	1000	598,0	598,0	189,1	246,7	99,1	44,0	19,1	—
10 000 - 20 000	1000	459,1	459,1	172,0	192,2	68,6	26,2	—	—
20 000 und mehr	1000	1 041,0	1 041,0	258,8	665,2	116,9	—	—	—
1.2. Versorgte Einwohner mit teilweiser Eigenversorgung³⁾	1000	2 511,6	2 506,3	1 082,1	743,2	617,5	43,4	19,8	—
unter 1 000	1000	55,5	55,5	17,1	21,8	10,2	4,1	2,3	—
1 000 - 2 500	1000	182,9	180,7	56,6	69,6	48,8	5,7	—	—
2 500 - 5 000	1000	404,3	401,2	106,0	155,2	110,3	25,8	3,8	—
5 000 - 10 000	1000	509,0	509,0	118,4	197,8	184,8	7,8	—	—
10 000 - 20 000	1000	291,2	291,2	89,3	142,7	45,5	—	13,7	—
20 000 und mehr	1000	1 068,7	1 068,7	694,7	156,1	217,9	—	—	—
1.3. Versorgte Einwohner mit ausschließlicher Beileitung⁴⁾	1000	3 087,7	3 087,7	1 317,5	805,7	867,5	65,8	31,4	—
unter 1 000	1000	116,8	116,8	40,3	37,3	23,3	9,0	6,9	—
1 000 - 2 500	1000	427,4	427,4	142,5	146,7	112,7	11,0	14,5	—
2 500 - 5 000	1000	439,2	439,2	165,6	146,3	101,8	15,5	10,0	—
5 000 - 10 000	1000	590,1	590,1	270,7	148,5	151,7	19,3	—	—
10 000 - 20 000	1000	487,6	487,6	253,7	151,1	71,9	11,0	—	—
20 000 und mehr	1000	1 026,6	1 026,6	444,7	175,8	406,1	—	—	—

1) Grenzwert laut Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986. - 2) Aus örtlichen Wasservorkommen. - 3) Unter Zumischung von beigeleitetem Wasser. - 4) Von beigeleitetem Wasser über die Gemeindegrenzen.

2.2 Gehalt an Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (PSM)*) im abgegebenen Wasser in Baden-Württemberg 1987
nach Versorgungsgebietgrößenklassen
 – Versorgungsgebiete –

Art der Versorgung Versorgungsgebiets- größenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Einheit	Versorgungs- gebiete insgesamt	Mit Angaben zum PSM-Gehalt	Davon mit einem PSM-Gehalt von ... bis unter ... µg/l					
				unter 0,06 ¹⁾	0,06 - 0,10	0,10 - 0,25	0,25 - 0,50	0,50 ²⁾ - 1,00	1,00 und mehr
1. Insgesamt									
Versorgungsgebiete	Anzahl	2 848	1 596	1 301	212	70	8	4	1
unter 1 000	Anzahl	1 277	598	497	70	24	4	3	–
1 000 - 2 500	Anzahl	747	435	349	64	19	2	1	–
2 500 - 5 000	Anzahl	422	280	228	37	12	2	–	1
5 000 - 10 000	Anzahl	250	168	133	24	11	–	–	–
10 000 - 20 000	Anzahl	91	66	54	9	3	–	–	–
20 000 und mehr	Anzahl	61	49	40	8	1	–	–	–
1.1. Versorgungsgebiete mit ausschließlicher Eigenversorgung³⁾									
Versorgungsgebiete	Anzahl	1 568	771	705	31	24	7	3	1
unter 1 000	Anzahl	859	360	328	13	12	4	3	–
1 000 - 2 500	Anzahl	380	197	180	12	3	2	–	–
2 500 - 5 000	Anzahl	189	121	112	3	4	1	–	1
5 000 - 10 000	Anzahl	88	55	50	2	3	–	–	–
10 000 - 20 000	Anzahl	34	22	20	1	1	–	–	–
20 000 und mehr	Anzahl	18	16	15	–	1	–	–	–
1.2. Versorgungsgebiete mit teilweiser Eigenversorgung⁴⁾									
Versorgungsgebiete	Anzahl	434	232	168	50	12	1	1	–
unter 1 000	Anzahl	102	45	34	9	2	–	–	–
1 000 - 2 500	Anzahl	107	54	36	14	3	–	1	–
2 500 - 5 000	Anzahl	111	67	51	12	3	1	–	–
5 000 - 10 000	Anzahl	76	42	28	11	3	–	–	–
10 000 - 20 000	Anzahl	21	13	10	2	1	–	–	–
20 000 und mehr	Anzahl	17	11	9	2	–	–	–	–
1.3. Versorgungsgebiete mit ausschließlicher Beileitung⁵⁾									
Versorgungsgebiete	Anzahl	846	593	428	131	34	–	–	–
unter 1 000	Anzahl	316	193	135	48	10	–	–	–
1 000 - 2 500	Anzahl	260	184	133	38	13	–	–	–
2 500 - 5 000	Anzahl	122	92	65	22	5	–	–	–
5 000 - 10 000	Anzahl	86	71	55	11	5	–	–	–
10 000 - 20 000	Anzahl	36	31	24	6	1	–	–	–
20 000 und mehr	Anzahl	26	22	16	6	–	–	–	–

Fußnoten siehe nächste Seite.

Noch: **2.2 Gehalt an Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (PSM)*) im abgegebenen Wasser in Baden-Württemberg 1987 nach Versorgungsgebietsgrößenklassen**
– Versorgte Einwohner –

Art der Versorgung Versorgungsgebiets- größenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Einheit	Versorgte Einwohner insgesamt am 31.12.1987	Mit Angaben zum PSM-Gehalt	Davon mit einem PSM-Gehalt von ... bis unter ... µg/l					
				unter 0,06 ¹⁾	0,06 - 0,10	0,10 - 0,25	0,25 - 0,50	0,50 ²⁾ - 1,00	1,00 und mehr
1. Insgesamt									
Versorgte Einwohner	1000	9 312,3	6 780,4	5 530,9	1 007,4	225,1	11,5	3,0	2,6
unter 1 000	1000	524,9	255,5	216,8	26,5	9,7	1,3	1,1	–
1 000 - 2 500	1000	1 221,8	712,9	573,3	105,2	28,9	3,6	1,9	–
2 500 - 5 000	1000	1 494,3	1 000,5	811,5	137,8	42,0	6,6	–	2,6
5 000 - 10 000	1000	1 697,1	1 142,9	907,6	161,6	73,7	–	–	–
10 000 - 20 000	1000	1 237,9	867,8	723,8	109,0	35,1	–	–	–
20 000 und mehr	1000	3 136,3	2 800,8	2 297,9	467,3	35,7	–	–	–
1.1. Versorgte Einwohner mit ausschließlicher Eigenversorgung³⁾	1000	3 712,9	2 545,6	2 381,7	61,4	91,1	7,7	1,1	2,6
unter 1 000	1000	352,5	157,6	145,7	4,9	4,6	1,3	1,1	–
1 000 - 2 500	1000	611,5	318,1	288,8	20,6	5,1	3,6	–	–
2 500 - 5 000	1000	650,8	419,9	390,6	9,8	14,1	2,8	–	2,6
5 000 - 10 000	1000	598,0	371,3	338,1	13,1	20,1	–	–	–
10 000 - 20 000	1000	459,1	284,1	259,6	13,0	11,5	–	–	–
20 000 und mehr	1000	1 041,0	994,6	958,9	–	35,7	–	–	–
1.2. Versorgte Einwohner mit teilweiser Eigenversorgung⁴⁾	1000	2 511,6	1 730,1	1 409,5	267,9	47,1	3,8	1,9	–
unter 1 000	1000	55,5	25,4	19,0	4,8	1,5	–	–	–
1 000 - 2 500	1000	182,9	93,0	64,6	22,5	4,1	–	1,9	–
2 500 - 5 000	1000	404,3	248,8	190,1	44,2	10,8	3,8	–	–
5 000 - 10 000	1000	509,0	291,3	194,3	77,2	19,8	–	–	–
10 000 - 20 000	1000	291,2	162,2	127,5	23,8	10,9	–	–	–
20 000 und mehr	1000	1 068,7	909,4	814,0	95,4	–	–	–	–
1.3. Versorgte Einwohner mit ausschließlicher Beileitung⁵⁾	1000	3 087,7	2 504,7	1 739,7	678,0	86,9	–	–	–
unter 1 000	1000	116,8	72,5	52,1	16,8	3,6	–	–	–
1 000 - 2 500	1000	427,4	301,8	220,0	62,1	19,6	–	–	–
2 500 - 5 000	1000	439,2	331,7	230,8	83,8	17,1	–	–	–
5 000 - 10 000	1000	590,1	480,4	375,1	71,4	33,9	–	–	–
10 000 - 20 000	1000	487,6	421,5	336,7	72,1	12,7	–	–	–
20 000 und mehr	1000	1 026,6	896,8	525,0	371,8	–	–	–	–

*) Die Konzentration wird als Summe einer Vielzahl von Einzelstoffen angegeben; die wichtigsten sind Atrazin, Simazin und Desethylatrazin. – 1) Hier werden sämtliche Versorgungsgebiete ausgewiesen, bei denen der Analysenwert unter der von der Meßtechnik bestimmten Nachweisgrenze liegt. – 2) Grenzwert laut Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986. – 3) Aus örtlichen Wasservorkommen. – 4) Unter Zumischung von beigeleitetem Wasser. – 5) Von beigeleitetem Wasser über die Gemeindegrenzen.

2.3 pH-Wert des abgegebenen Wassers in Baden-Württemberg 1987 nach Versorgungsgebietsgrößenklassen
– Versorgungsgebiete –

Art der Versorgung Versorgungsgebiets- größenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Einheit	Ver- sorgungs- gebiete insgesamt	Mit Angaben zum pH-Wert	Davon mit einem pH-Wert von ... bis unter ...						
				unter 6,50 ¹⁾	6,50 - 7,00	7,00 - 7,50	7,50 - 8,00	8,00 - 8,50	8,50 - 9,50	9,50 ¹⁾ und mehr
1. Insgesamt										
Versorgungsgebiete	Anzahl	2 848	2 170	139	132	1 127	660	91	19	2
unter 1 000	Anzahl	1 277	897	98	75	427	257	31	8	1
1 000 - 2 500	Anzahl	747	591	31	32	314	174	34	5	1
2 500 - 5 000	Anzahl	422	340	6	17	191	109	15	2	–
5 000 - 10 000	Anzahl	250	201	3	4	120	67	5	2	–
10 000 - 20 000	Anzahl	91	81	1	3	47	25	4	1	–
20 000 und mehr	Anzahl	61	60	–	1	28	28	2	1	–
1.1. Versorgungsgebiete mit ausschließlicher Eigenversorgung²⁾	Anzahl	1 568	1 180	126	117	604	279	46	7	1
unter 1 000	Anzahl	859	605	88	69	275	149	19	4	1
1 000 - 2 500	Anzahl	380	299	29	30	153	71	15	1	–
2 500 - 5 000	Anzahl	189	155	6	13	93	35	7	1	–
5 000 - 10 000	Anzahl	88	73	3	4	49	15	2	–	–
10 000 - 20 000	Anzahl	34	30	–	–	24	4	2	–	–
20 000 und mehr	Anzahl	18	18	–	1	10	5	1	1	–
1.2. Versorgungsgebiete mit teilweiser Eigenversorgung³⁾	Anzahl	434	284	6	7	145	107	16	3	–
unter 1 000	Anzahl	102	57	4	3	26	21	3	–	–
1 000 - 2 500	Anzahl	107	67	2	–	33	24	7	1	–
2 500 - 5 000	Anzahl	111	76	–	4	36	32	4	–	–
5 000 - 10 000	Anzahl	76	51	–	–	34	16	–	1	–
10 000 - 20 000	Anzahl	21	17	–	–	6	8	2	1	–
20 000 und mehr	Anzahl	17	16	–	–	10	6	–	–	–
1.3. Versorgungsgebiete mit ausschließlicher Beileitung⁴⁾	Anzahl	846	706	7	8	378	274	29	9	1
unter 1 000	Anzahl	316	235	6	3	126	87	9	4	–
1 000 - 2 500	Anzahl	260	225	–	2	128	79	12	3	1
2 500 - 5 000	Anzahl	122	109	–	–	62	42	4	1	–
5 000 - 10 000	Anzahl	86	77	–	–	37	36	3	1	–
10 000 - 20 000	Anzahl	36	34	1	3	17	13	–	–	–
20 000 und mehr	Anzahl	26	26	–	–	8	17	1	–	–

Fußnoten siehe nächste Seite.

Noch: 2.3 pH-Wert des abgegebenen Wassers in Baden-Württemberg 1987 nach Versorgungsgebietsgrößenklassen
– Versorgte Einwohner –

Art der Versorgung Versorgungsgebiets- größenklassen von ... bis unter ... Einwohner	Einheit	Versorgte Einwohner insgesamt am 31.12.1987	Mit Angaben zum pH-Wert	Davon mit einem pH-Wert von ... bis unter ...						
				unter 6,50 ¹⁾	6,50 - 7,00	7,00 - 7,50	7,50 - 8,00	8,00 - 8,50	8,50 - 9,50	9,50 ¹⁾ und mehr
1. Insgesamt										
Versorgte Einwohner	1000	9 312,3	8 122,6	131,8	241,8	4 459,4	2 855,5	278,5	153,6	2,1
unter 1 000	1000	524,9	370,6	36,2	29,5	184,6	104,5	11,4	4,1	0,4
1 000 - 2 500	1000	1 221,8	970,6	46,0	49,2	516,5	291,0	57,6	8,5	1,7
2 500 - 5 000	1000	1 494,3	1 200,8	17,5	64,3	666,4	390,9	54,7	6,9	–
5 000 - 10 000	1000	1 697,1	1 375,1	21,1	30,1	826,8	455,3	28,0	13,9	–
10 000 - 20 000	1000	1 237,9	1 091,4	11,0	46,7	614,0	346,2	53,8	19,7	–
20 000 und mehr	1000	3 136,3	3 114,1	–	22,0	1 651,1	1 267,6	73,0	100,5	–
1.1. Versorgte Einwohner mit ausschließlicher Eigenversorgung²⁾	1000	3 712,9	3 216,5	115,7	175,2	2 023,2	675,3	119,6	107,4	0,4
unter 1 000	1000	352,5	251,6	33,7	26,0	125,1	56,9	7,5	2,0	0,4
1 000 - 2 500	1000	611,5	484,6	43,4	46,7	251,1	115,4	26,0	2,1	–
2 500 - 5 000	1000	650,8	534,5	17,5	50,4	314,8	123,6	25,5	2,8	–
5 000 - 10 000	1000	598,0	504,7	21,1	30,1	336,9	105,8	10,8	–	–
10 000 - 20 000	1000	459,1	400,1	–	–	324,5	50,3	25,4	–	–
20 000 und mehr	1000	1 041,0	1 041,0	–	22,0	670,8	223,3	24,4	100,5	–
1.2. Versorgte Einwohner mit teilweiser Eigenversorgung³⁾	1000	2 511,6	2 045,8	3,8	16,0	1 066,1	877,2	55,2	27,2	–
unter 1 000	1000	55,5	31,1	1,1	2,0	15,0	12,0	1,0	–	–
1 000 - 2 500	1000	182,9	114,4	2,7	–	56,2	42,7	10,6	2,2	–
2 500 - 5 000	1000	404,3	273,8	–	14,0	127,2	117,3	15,2	–	–
5 000 - 10 000	1000	509,0	348,1	–	–	240,5	102,2	–	5,3	–
10 000 - 20 000	1000	291,2	231,8	–	–	76,2	107,5	28,4	19,7	–
20 000 und mehr	1000	1 068,7	1 046,6	–	–	551,0	495,5	–	–	–
1.3. Versorgte Einwohner mit ausschließlicher Beileitung⁴⁾	1000	3 087,7	2 860,4	12,3	50,7	1 369,9	1 302,7	103,8	18,9	1,7
unter 1 000	1000	116,8	88,0	1,3	1,5	44,4	35,6	3,0	2,1	–
1 000 - 2 500	1000	427,4	371,6	–	2,5	209,2	132,9	21,0	4,2	1,7
2 500 - 5 000	1000	439,2	392,5	–	–	224,4	149,9	14,0	4,1	–
5 000 - 10 000	1000	590,1	522,3	–	–	249,3	247,2	17,2	8,5	–
10 000 - 20 000	1000	487,6	459,4	11,0	46,7	213,3	188,4	–	–	–
20 000 und mehr	1000	1 026,6	1 026,6	–	–	429,3	548,7	48,6	–	–

1) Grenzwerte laut Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986. – 2) Aus örtlichen Wasservorkommen. – 3) Unter Zumischung von beigeleitetem Wasser. – 4) Von beigeleitetem Wasser über die Gemeindegrenzen.

3. Nitratgehalt des abgegebenen Wassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Mit Angaben zum Nitrat-Gehalt		Davon mit einem Nitratgehalt von ... bis unter ... mg/l							
	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner am 31.12.87	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	unter 25		25 – 40		40 – 50		50 ¹⁾ und mehr	
					Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner
	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	2	571,7	2	571,7	1	345,3	1	226,4	—	—	—	—
Landkreise												
Böblingen	44	316,9	44	316,9	34	280,5	10	36,4	—	—	—	—
Esslingen	71	462,1	71	462,1	59	342,5	10	118,0	2	1,6	—	—
Göppingen	74	231,9	74	231,9	44	103,2	29	128,6	1	0,1	—	—
Ludwigsburg	87	440,9	87	440,9	38	235,6	38	177,5	11	27,8	—	—
Rems-Murr-Kreis	126	361,7	125	361,6	75	202,2	39	144,4	8	14,2	3	0,8
Region Mittlerer Neckar	404	2 385,2	403	2 385,1	251	1 509,3	127	831,3	22	43,7	3	0,8
Stadtkreis												
Heilbronn	5	112,4	5	112,4	3	47,5	2	64,9	—	—	—	—
Landkreise												
Heilbronn	111	254,0	110	250,9	47	121,9	46	93,5	13	30,2	4	5,3
Hohenlohekreis	99	84,9	98	84,7	68	70,0	25	13,1	5	1,6	—	—
Schwäbisch Hall	89	148,9	88	148,6	50	105,3	21	21,1	12	20,3	5	1,9
Main-Tauber-Kreis	91	120,0	91	120,0	21	19,0	31	40,3	20	41,2	19	19,5
Region Franken	395	720,2	392	716,6	189	363,7	125	232,9	50	93,3	28	26,7
Landkreise												
Heidenheim	27	124,0	27	124,0	14	93,6	13	30,4	—	—	—	—
Ostalbkreis	108	276,6	107	276,5	83	173,8	21	99,5	2	2,3	1	0,9
Region Ostwürttemberg	135	400,6	134	400,5	97	267,4	34	129,9	2	2,3	1	0,9
Regierungsbezirk Stuttgart	934	3 506,0	929	3 502,2	537	2 140,4	286	1 194,1	74	139,3	32	28,4
Stadtkreise												
Baden-Baden	2	49,4	2	49,4	1	43,2	1	6,2	—	—	—	—
Karlsruhe	2	269,4	2	269,4	2	269,4	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Karlsruhe	74	364,9	74	364,9	49	242,5	16	91,8	4	17,0	5	13,6
Rastatt	62	189,6	62	189,6	52	155,5	10	34,1	—	—	—	—
Region Mittlerer Oberrhein	140	873,3	140	873,3	104	710,6	27	132,1	4	17,0	5	13,6
Stadtkreise												
Heidelberg	6	136,8	6	136,8	3	52,0	3	84,8	—	—	—	—
Mannheim	1	299,1	1	299,1	1	299,1	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	80	128,2	80	128,2	57	101,7	22	26,4	1	0,1	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	96	471,8	96	471,8	59	325,5	24	76,6	7	48,2	6	21,5
Region Unterer Neckar	183	1 035,9	183	1 035,9	120	778,3	49	187,8	8	48,3	6	21,5
Stadtkreis												
Pforzheim	6	105,5	6	105,5	5	78,4	1	27,1	—	—	—	—
Landkreise												
Calw	70	138,5	70	138,5	60	111,8	8	25,0	2	1,7	—	—
Enzkreis	48	166,7	48	166,7	41	146,3	5	13,1	1	5,0	1	2,3
Freudenstadt	69	99,8	69	99,8	58	88,8	9	10,5	1	0,3	1	0,2
Region Nordschwarzwald	193	510,5	193	510,5	164	425,3	23	75,7	4	7,0	2	2,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	516	2 419,7	516	2 419,7	388	1 914,2	99	395,6	16	72,3	13	37,6
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	7	187,5	7	187,5	6	178,6	1	8,9	—	—	—	—
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	112	206,0	110	204,9	78	126,5	17	58,9	4	3,6	11	15,9
Emmendingen	58	128,3	58	128,3	40	100,2	6	11,6	6	4,9	6	11,6
Ortenaukreis	106	333,1	105	330,9	90	274,3	11	47,0	—	—	4	9,6
Region Südlicher Oberrhein	283	854,9	280	851,6	214	679,6	35	126,4	10	8,5	21	37,1
Landkreise												
Rottweil	53	122,7	53	122,7	36	94,6	17	28,1	—	—	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	63	188,7	62	188,2	58	176,2	3	11,0	—	—	1	1,0
Tuttlingen	55	111,9	55	111,9	51	108,4	4	3,5	—	—	—	—
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	171	423,3	170	422,8	145	379,2	24	42,6	—	—	1	1,0
Landkreise												
Konstanz	87	234,7	87	234,7	64	212,4	14	17,8	3	1,9	6	2,6
Lörrach	94	191,1	93	190,9	88	181,8	4	5,1	1	4,0	—	—
Waldshut	140	146,9	137	145,5	107	114,7	26	28,5	2	1,8	2	0,5
Region Hochrhein-Bodensee	321	572,7	317	571,1	259	508,9	44	51,4	6	7,7	8	3,1
Regierungsbezirk Freiburg	775	1 850,9	767	1 845,5	618	1 567,7	103	220,4	16	16,2	30	41,2
Landkreise												
Reutlingen	65	245,6	65	245,6	57	241,2	7	2,9	1	1,5	—	—
Tübingen	31	185,6	31	185,6	25	125,1	6	60,5	—	—	—	—
Zollernalbkreis	57	171,3	57	171,3	52	157,6	5	13,7	—	—	—	—
Region Neckar-Alb	153	602,5	153	602,5	134	523,9	18	77,1	1	1,5	—	—
Stadtkreis												
Ulm	5	102,2	5	102,2	3	95,4	2	6,8	—	—	—	—
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	93	160,7	93	160,7	40	91,0	37	60,8	13	6,0	3	2,9
Biberach	116	152,6	116	152,6	27	25,2	57	93,3	17	10,3	15	23,8
Region Donau-Iller²⁾	214	415,5	214	415,5	70	211,6	96	160,9	30	16,3	18	26,7
Landkreise												
Bodenseekreis	62	174,3	61	174,0	39	126,4	17	35,0	4	12,5	1	0,1
Ravensburg	108	229,2	108	229,2	65	129,4	35	91,3	8	8,5	—	—
Sigmaringen	86	114,1	86	114,1	48	72,4	21	16,0	12	18,5	5	7,2
Region Bodensee-Oberschwaben	256	517,6	255	517,3	152	328,2	73	142,3	24	39,5	6	7,3
Regierungsbezirk Tübingen	623	1 535,6	622	1 535,3	356	1 063,7	187	380,3	55	57,3	24	34,0
Baden-Württemberg	2 848	9 312,2	2 834	9 302,7	1 899	6 686,0	675	2 190,4	161	285,1	99	141,2

1) Grenzwert laut Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

4. Versorgungsgebiete mit Grenzwertüberschreitung bei Nitrat in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1983 und 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Versorgungsgebiete mit Angaben zum Nitratgehalt				Darunter			
					mit Grenzwertüberschreitung (GW ¹⁾ = 50 mg/l)			
	Versorgungsgebiete		versorgte Einwohner am 31.12.1987		versorgungsgebiete		versorgte Einwohner am 31.12.1987	
	1983	1987	1983	1987	1983	1987	1983	1987
	Anzahl		1000		Anzahl		1000	
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	3	2	567	572	—	—	—	—
Landkreise								
Böblingen	45	44	308	317	—	—	—	—
Esslingen	71	71	456	462	—	—	—	—
Göppingen	76	74	229	232	1	—	0	—
Ludwigsburg	88	87	431	441	3	—	1	—
Rems-Murr-Kreis	93	125	354	362	—	3	—	1
Region Mittlerer Neckar	376	403	2 345	2 386	4	3	1	1
Stadtkreis Heilbronn	6	5	111	112	2	—	12	—
Landkreise								
Heilbronn	114	110	248	251	7	4	11	5
Hohenlohekreis	100	98	83	85	1	—	0	—
Schwäbisch Hall	91	88	147	149	4	5	1	2
Main-Tauber-Kreis	98	91	120	120	14	19	8	20
Region Franken	409	392	709	717	28	28	32	27
Landkreise								
Heidenheim	27	27	123	124	—	—	—	—
Ostalbkreis	107	107	274	277	1	1	2	1
Region Ostwürttemberg	134	134	397	401	1	1	2	1
Regierungsbezirk Stuttgart	919	929	3 451	3 504	33	32	35	29
Stadtkreise								
Baden-Baden	2	2	49	49	—	—	—	—
Karlsruhe	2	2	269	269	—	—	—	—
Landkreise								
Karlsruhe	74	74	361	365	1	5	4	14
Rastatt	60	62	188	190	—	—	—	—
Region Mittlerer Oberrhein	138	140	867	873	1	5	4	14
Stadtkreise								
Heidelberg	7	6	133	137	—	—	—	—
Mannheim	2	1	298	299	—	—	—	—
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	79	80	128	128	—	—	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	92	96	467	472	2	6	21	22
Region Unterer Neckar	180	183	1 026	1 036	2	6	21	22
Stadtkreis Pforzheim	7	6	105	106	—	—	—	—
Landkreise								
Calw	67	70	134	139	—	—	—	—
Enzkreis	51	48	163	167	1	1	2	2
Freudenstadt	71	69	98	100	—	1	—	0
Region Nordschwarzwald	196	193	500	512	1	2	2	2
Regierungsbezirk Karlsruhe	514	516	2 393	2 421	4	13	27	38
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	4	7	180	188	—	—	—	—
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	116	110	198	205	20	11	37	16
Emmendingen	57	58	126	128	7	6	8	12
Ortenaukreis	110	105	330	331	2	4	3	10
Region Südlicher Oberrhein	287	280	834	852	29	21	48	38
Landkreise								
Rottweil	52	53	124	123	—	—	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	63	62	191	188	—	1	—	1
Tuttlingen	57	55	111	112	1	—	1	—
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	172	170	426	423	1	1	1	1
Landkreise								
Konstanz	90	87	230	235	2	6	0	3
Lörrach	100	93	189	191	—	—	—	—
Waldshut	150	137	144	146	4	2	1	1
Region Hochrhein-Bodensee	340	317	563	572	6	8	1	4
Regierungsbezirk Freiburg	799	767	1 823	1 847	36	30	50	43
Landkreise								
Reutlingen	63	65	239	246	1	—	0	—
Tübingen	30	31	177	186	—	—	—	—
Zollernalbkreis	57	57	171	171	—	—	—	—
Region Neckar-Alb	150	153	587	603	1	—	0	—
Stadtkreis Ulm	5	5	99	102	—	—	—	—
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	82	93	160	161	2	3	9	3
Biberach	117	116	151	153	6	15	18	24
Region Donau-Iller ²⁾	204	214	410	416	8	18	27	27
Landkreise								
Bodenseekreis	63	61	170	174	—	1	—	0
Ravensburg	101	108	222	229	1	—	0	—
Sigmaringen	85	86	114	114	7	5	10	7
Region Bodensee-Oberschwaben	249	255	506	517	8	6	10	7
Regierungsbezirk Tübingen	603	622	1 503	1 536	17	24	37	34
Baden-Württemberg	2 835	2 834	9 170	9 303	90	99	149	141

1) Grenzwert laut Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

5. Bleigehalt des abgegebenen Wassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Mit Angaben zum Bleigehalt		Davon mit einem Bleigehalt von ... bis unter ... mg/l							
	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner am 31.12.87	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	unter 0,001 ¹⁾		0,001 - 0,010		0,010 - 0,040		0,040 und mehr	
					Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner
	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	2	571,7	2	571,7	2	571,7	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Böblingen	44	316,9	44	316,9	40	291,0	4	25,9	—	—	—	—
Esslingen	71	462,1	71	462,1	61	410,5	10	51,6	—	—	—	—
Göppingen	74	231,9	71	224,1	63	186,9	8	37,2	—	—	—	—
Ludwigsburg	87	440,9	75	372,3	70	353,4	5	18,9	—	—	—	—
Rems-Murr-Kreis	126	361,7	121	348,6	108	313,3	11	33,9	2	1,4	—	—
Region Mittlerer Neckar	404	2 385,2	384	2 295,7	344	2 126,8	38	167,5	2	1,4	—	—
Stadtkreis												
Heilbronn	5	112,4	5	112,4	4	110,1	1	2,3	—	—	—	—
Landkreise												
Heilbronn	111	254,0	68	180,1	64	162,9	4	17,2	—	—	—	—
Hohenlohekreis	99	84,9	95	81,1	87	76,3	7	4,8	1	0	—	—
Schwäbisch Hall	89	148,9	81	141,7	75	129,7	6	12,0	—	—	—	—
Main-Tauber-Kreis	91	120,0	84	98,9	56	73,3	23	19,8	5	5,8	—	—
Region Franken	395	720,2	333	614,2	286	552,3	41	56,1	6	5,8	—	—
Landkreise												
Heidenheim	27	124,0	27	124,0	25	114,9	2	9,1	—	—	—	—
Ostalbkreis	108	276,6	106	268,6	100	263,4	6	5,2	—	—	—	—
Region Ostwürttemberg	135	400,6	133	392,6	125	378,3	8	14,3	—	—	—	—
Regierungsbezirk Stuttgart	934	3 506,0	850	3 302,5	755	3 057,4	87	237,9	8	7,2	—	—
Stadtkreise												
Baden-Baden	2	49,4	2	49,4	2	49,4	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	2	269,4	2	269,4	1	260,0	1	9,4	—	—	—	—
Landkreise												
Karlsruhe	74	364,9	70	350,2	52	255,3	18	94,9	—	—	—	—
Rastatt	62	189,6	55	178,5	49	160,4	4	14,0	2	4,1	—	—
Region Mittlerer Oberrhein	140	873,3	129	847,5	104	725,1	23	118,3	2	4,1	—	—
Stadtkreise												
Heidelberg	6	136,8	4	98,7	4	98,7	—	—	—	—	—	—
Mannheim	1	299,1	1	299,1	1	299,1	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	80	128,2	64	107,1	55	94,9	9	12,2	—	—	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	96	471,8	92	470,4	87	451,7	5	18,7	—	—	—	—
Region Unterer Neckar	183	1 035,9	161	975,3	147	944,4	14	30,9	—	—	—	—
Stadtkreis												
Pforzheim	6	105,5	6	105,5	3	48,2	3	57,3	—	—	—	—
Landkreise												
Calw	70	138,5	68	132,8	64	123,9	2	5,6	2	3,3	—	—
Enzkreis	48	166,7	48	166,7	39	136,6	9	30,1	—	—	—	—
Freudenstadt	69	99,8	64	91,4	62	86,3	2	5,1	—	—	—	—
Region Nordschwarzwald	193	510,5	186	496,4	168	395,0	16	98,1	2	3,3	—	—
Regierungsbezirk Karlsruhe	516	2 419,7	476	2 319,2	419	2 064,5	53	247,3	4	7,4	—	—
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	7	187,5	7	187,5	6	127,6	1	59,9	—	—	—	—
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	112	206,0	44	87,3	37	68,8	6	17,7	1	0,8	—	—
Emmendingen	58	128,3	43	80,8	43	80,8	—	—	—	—	—	—
Ortenaukreis	106	333,1	85	279,9	70	240,6	14	34,6	1	4,7	—	—
Region Südlicher Oberrhein	283	854,9	179	635,5	156	517,8	21	112,2	2	5,5	—	—
Landkreise												
Rottweil	53	122,7	49	115,8	48	114,4	—	—	1	1,4	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	63	188,7	37	139,2	37	139,2	—	—	—	—	—	—
Tuttlingen	55	111,9	49	104,6	49	104,6	—	—	—	—	—	—
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	171	423,3	135	359,6	134	358,2	—	—	1	1,4	—	—
Landkreise												
Konstanz	87	234,7	65	151,7	58	142,6	7	9,1	—	—	—	—
Lörrach	94	191,1	82	126,2	78	124,8	3	1,3	1	0,1	—	—
Waldshut	140	146,9	104	117,7	94	109,0	9	8,3	1	0,4	—	—
Region Hochrhein-Bodensee	321	572,7	251	395,6	230	376,4	19	18,7	2	0,5	—	—
Regierungsbezirk Freiburg	775	1 850,9	565	1 390,7	520	1 252,4	40	130,9	5	7,4	—	—
Landkreise												
Reutlingen	65	245,6	55	191,8	54	191,6	1	0,2	—	—	—	—
Tübingen	31	185,6	30	184,1	30	184,1	—	—	—	—	—	—
Zollernalbkreis	57	171,3	54	143,7	53	141,8	1	1,9	—	—	—	—
Region Neckar-Alb	153	602,5	139	519,6	137	517,5	2	2,1	—	—	—	—
Stadtkreis												
Ulm	5	102,2	4	96,4	4	96,4	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	93	160,7	70	125,1	70	125,1	—	—	—	—	—	—
Biberach	116	152,6	106	142,6	98	125,6	8	17,0	—	—	—	—
Region Donau-Iller ²⁾	214	415,5	180	364,1	172	347,1	8	17,0	—	—	—	—
Landkreise												
Bodenseekreis	62	174,3	49	153,4	41	139,0	8	14,4	—	—	—	—
Ravensburg	108	229,2	100	214,9	99	214,5	—	—	1	0,4	—	—
Sigmaringen	86	114,1	60	70,2	58	69,4	2	0,8	—	—	—	—
Region Bodensee-Oberschwaben	256	517,6	209	438,5	198	422,9	10	15,2	1	0,4	—	—
Regierungsbezirk Tübingen	623	1 535,6	528	1 322,2	507	1 287,5	20	34,3	1	0,4	—	—
Baden-Württemberg	2 848	9 312,2	2 419	8 334,6	2 201	7 661,8	200	650,4	18	22,4	—	—

1) Hier werden sämtliche Versorgungsgebiete ausgewiesen, bei denen der Analysenwert unter der von der Meßtechnik bestimmten Nachweisgrenze liegt. —

2) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Gehalt an polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) im abgegebenen Wasser in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Mit Angaben zum PAK-Gehalt		Davon mit einem PAK-Gehalt von ... bis unter ... µg/l							
	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner am 31.12.87	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	unter 0,002 ¹⁾		0,002 - 0,012		0,012 - 0,050		0,050 und mehr	
					Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner
	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	2	571,7	2	571,7	2	571,7	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Böblingen	44	316,9	44	316,9	28	261,0	14	50,0	2	5,9	—	—
Esslingen	71	462,1	64	418,1	54	370,4	6	26,6	4	21,1	—	—
Göppingen	74	231,9	74	231,9	68	199,9	4	14,0	1	13,0	1	5,0
Ludwigsburg	87	440,9	70	357,8	62	334,7	6	17,4	2	5,7	—	—
Rems-Murr-Kreis	126	361,7	114	344,8	107	301,6	5	32,6	1	0,9	1	9,7
Region Mittlerer Neckar	404	2 385,2	368	2 241,2	321	2 039,3	35	140,6	10	46,6	2	14,7
Stadtkreis Heilbronn	5	112,4	5	112,4	5	112,4	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Heilbronn	111	254,0	67	172,3	50	132,2	13	22,4	4	17,7	—	—
Hohenlohekreis	99	84,9	96	81,9	84	74,9	10	5,9	2	1,1	—	—
Schwäbisch Hall	89	148,9	77	140,2	58	120,3	12	7,8	7	12,1	—	—
Main-Tauber-Kreis	91	120,0	85	99,5	81	96,8	3	0,8	1	1,9	—	—
Region Franken	395	720,2	330	606,3	278	536,6	38	36,9	14	32,8	—	—
Landkreise												
Heidenheim	27	124,0	27	124,0	25	122,8	2	1,2	—	—	—	—
Ostalbkreis	108	276,6	105	264,4	84	189,7	17	72,9	3	1,7	1	0,1
Region Ostwürttemberg	135	400,6	132	388,4	109	312,5	19	74,1	3	1,7	1	0,1
Regierungsbezirk Stuttgart	934	3 506,0	830	3 235,9	708	2 888,4	92	251,6	27	81,1	3	14,8
Stadtkreise												
Baden-Baden	2	49,4	2	49,4	2	49,4	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	2	269,4	2	269,4	2	269,4	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Karlsruhe	74	364,9	67	342,6	57	299,8	3	19,6	2	11,8	5	11,4
Rastatt	62	189,6	55	178,5	50	177,2	5	1,3	—	—	—	—
Region Mittlerer Oberrhein	140	873,3	126	839,9	111	795,8	8	20,9	2	11,8	5	11,4
Stadtkreise												
Heidelberg	6	136,8	4	98,7	3	78,3	—	—	1	20,4	—	—
Mannheim	1	299,1	1	299,1	—	—	—	—	1	299,1	—	—
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	80	128,2	67	116,5	59	102,2	6	9,0	2	5,3	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	96	471,8	92	470,4	81	384,6	1	0,9	7	71,2	3	13,7
Region Unterer Neckar	183	1 035,9	164	984,7	143	565,1	7	9,9	11	396,0	3	13,7
Stadtkreis Pforzheim	6	105,5	6	105,5	—	—	3	48,2	3	57,3	—	—
Landkreise												
Calw	70	138,5	68	132,8	47	73,3	17	47,7	4	11,8	—	—
Enzkreis	48	166,7	46	163,9	34	125,5	9	33,1	3	5,3	—	—
Freudenstadt	69	99,8	58	78,0	24	32,9	16	22,2	17	22,4	1	0,5
Region Nordschwarzwald	193	510,5	178	480,2	105	231,7	45	151,2	27	96,8	1	0,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	516	2 419,7	468	2 304,8	359	1 592,6	60	182,0	40	504,6	9	25,6
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	7	187,5	7	187,5	7	187,5	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	112	206,0	47	88,5	43	79,8	3	6,5	—	—	1	2,2
Emmendingen	58	128,3	45	102,4	23	54,1	15	42,5	4	1,3	3	4,5
Ortenaukreis	106	333,1	77	253,5	67	188,8	8	58,9	2	5,8	—	—
Region Südlicher Oberrhein	283	854,9	176	631,9	140	510,2	26	107,9	6	7,1	4	6,7
Landkreise												
Rottweil	53	122,7	48	113,3	6	25,5	30	58,5	12	29,3	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	63	188,7	37	139,2	14	85,6	13	44,2	10	9,4	—	—
Tuttlingen	55	111,9	52	109,0	6	26,5	29	46,3	17	36,2	—	—
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	171	423,3	137	361,5	26	137,6	72	149,0	39	74,9	—	—
Landkreise												
Konstanz	87	234,7	67	152,7	16	96,4	51	56,3	—	—	—	—
Lörrach	94	191,1	85	179,9	64	167,5	20	12,3	1	0,1	—	—
Waldshut	140	146,9	108	119,3	91	107,9	14	8,7	3	2,7	—	—
Region Hochrhein-Bodensee	321	572,7	260	451,9	171	371,8	85	77,3	4	2,8	—	—
Regierungsbezirk Freiburg	775	1 850,9	573	1 445,3	337	1 019,6	183	334,2	49	84,8	4	6,7
Landkreise												
Reutlingen	65	245,6	61	237,5	35	190,2	20	43,7	6	3,6	—	—
Tübingen	31	185,6	30	184,0	11	82,5	16	93,2	3	8,3	—	—
Zollernalbkreis	57	171,3	55	144,1	9	34,0	27	58,5	19	51,6	—	—
Region Neckar-Alb	153	602,5	146	565,6	55	306,7	63	195,4	28	63,5	—	—
Stadtkreis Ulm	5	102,2	4	96,4	3	4,3	—	—	—	—	1	92,1
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	93	160,7	72	127,0	42	78,5	15	32,3	15	16,2	—	—
Biberach	116	152,6	107	144,2	47	84,2	40	38,3	20	21,7	—	—
Region Donau-Iller ²⁾	214	415,5	183	367,6	92	167,0	55	70,6	35	37,9	1	92,1
Landkreise												
Bodenseekreis	62	174,3	50	154,6	13	75,6	37	79,0	—	—	—	—
Ravensburg	108	229,2	102	216,4	50	86,1	41	94,3	11	36,0	—	—
Sigmaringen	86	114,1	60	67,4	24	13,6	27	24,6	9	29,2	—	—
Region Bodensee-Oberschwaben	256	517,6	212	438,4	87	175,3	105	197,9	20	65,2	—	—
Regierungsbezirk Tübingen	623	1 535,6	541	1 371,6	234	649,0	223	463,9	83	166,6	1	92,1
Baden-Württemberg	2 848	9 312,2	2 412	8 357,6	1 638	6 149,6	558	1 231,7	199	837,1	17	139,2

1) Hier werden sämtliche Versorgungsgebiete ausgewiesen, bei denen der Analysenwert unter der von der Meßtechnik bestimmten Nachweisgrenze liegt. —

2) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Gehalt an leichtflüchtigen halogenierten Kohlenwasserstoffen (LHKW)*) im abgegebenen Wasser in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Mit Angaben zum LHKW-Gehalt		Davon mit einem LHKW-Gehalt von ... bis unter ... µg/l							
	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner am 31.12.87	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	unter 2 ¹⁾		2 - 6		6 - 13		13 und mehr	
					Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner
	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	2	571,7	2	571,7	2	571,7	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Böblingen	44	316,9	41	302,3	39	299,7	2	2,6	—	—	—	—
Esslingen	71	462,1	64	436,3	58	409,7	5	22,7	1	3,9	—	—
Göppingen	74	231,9	72	219,7	66	205,8	5	13,8	—	—	1	0,1
Ludwigsburg	87	440,9	67	353,4	62	297,2	3	19,4	2	36,8	—	—
Rems-Murr-Kreis	126	361,7	116	349,8	111	334,9	4	11,4	1	3,5	—	—
Region Mittlerer Neckar	404	2 385,2	362	2 233,2	338	2 119,0	19	69,9	4	44,2	1	0,1
Stadtkreis												
Heilbronn	5	112,4	5	112,4	5	112,4	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Heilbronn	111	254,0	62	171,6	61	154,2	1	17,4	—	—	—	—
Hohenlohekreis	99	84,9	73	75,3	69	58,9	3	16,4	1	0	—	—
Schwäbisch Hall	89	148,9	66	127,2	65	126,2	1	1,0	—	—	—	—
Main-Tauber-Kreis	91	120,0	82	94,8	78	82,4	3	7,2	1	5,2	—	—
Region Franken	395	720,2	288	581,3	278	534,1	8	42,0	2	5,2	—	—
Landkreise												
Heidenheim	27	124,0	23	112,3	22	110,2	—	—	—	—	1	2,1
Ostalbkreis	108	276,6	90	246,1	86	243,3	4	2,8	—	—	—	—
Region Ostwürttemberg	135	400,6	113	358,4	108	353,5	4	2,8	—	—	1	2,1
Regierungsbezirk Stuttgart	934	3 506,0	763	3 172,9	724	3 006,6	31	114,7	6	49,4	2	2,2
Stadtkreise												
Baden-Baden	2	49,4	2	49,4	2	49,4	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	2	269,4	2	269,4	2	269,4	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Karlsruhe	74	364,9	67	347,5	62	306,6	2	7,1	1	22,0	2	11,8
Rastatt	62	189,6	41	165,5	40	146,4	1	19,1	—	—	—	—
Region Mittlerer Oberrhein	140	873,3	112	831,8	106	771,8	3	26,2	1	22,0	2	11,8
Stadtkreise												
Heidelberg	6	136,8	4	98,7	3	78,3	1	20,4	—	—	—	—
Mannheim	1	299,1	1	299,1	—	—	1	299,1	—	—	—	—
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	80	128,2	69	120,3	66	116,1	3	4,2	—	—	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	96	471,8	91	470,3	83	429,4	7	37,1	1	3,8	—	—
Region Unterer Neckar	183	1 035,9	165	988,4	152	623,8	12	360,8	1	3,8	—	—
Stadtkreis												
Pforzheim	6	105,5	6	105,5	5	78,4	—	—	—	—	1	27,1
Landkreise												
Calw	70	138,5	64	125,0	64	125,0	—	—	—	—	—	—
Enzkreis	48	166,7	44	153,4	39	134,1	2	3,8	3	15,5	—	—
Freudenstadt	69	99,8	57	81,5	56	80,5	1	1,0	—	—	—	—
Region Nordschwarzwald	193	510,5	171	465,4	164	418,0	3	4,8	3	15,5	1	27,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	516	2 419,7	448	2 285,6	422	1 813,6	18	391,8	5	41,3	3	38,9
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	7	187,5	7	187,5	7	187,5	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	112	206,0	59	103,8	53	94,7	6	9,1	—	—	—	—
Emmendingen	58	128,3	41	93,5	37	69,8	4	23,7	—	—	—	—
Ortenaukreis	106	333,1	72	271,0	64	229,8	7	36,8	—	—	1	4,4
Region Südlicher Oberrhein	283	854,9	179	655,8	161	581,8	17	69,6	—	—	1	4,4
Landkreise												
Rottweil	53	122,7	35	74,8	34	71,4	1	3,4	—	—	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	63	188,7	31	127,3	31	127,3	—	—	—	—	—	—
Tuttlingen	55	111,9	43	87,5	43	87,5	—	—	—	—	—	—
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	171	423,3	109	289,6	108	286,2	1	3,4	—	—	—	—
Landkreise												
Konstanz	87	234,7	39	123,4	39	123,4	—	—	—	—	—	—
Lörrach	94	191,1	71	132,0	71	132,0	—	—	—	—	—	—
Waldshut	140	146,9	106	115,7	105	115,6	1	0,1	—	—	—	—
Region Hochrhein-Bodensee	321	572,7	216	371,1	215	371,0	1	0,1	—	—	—	—
Regierungsbezirk Freiburg	775	1 850,9	504	1 316,5	484	1 239,0	19	73,1	—	—	1	4,4
Landkreise												
Reutlingen	65	245,6	51	224,3	49	219,2	2	5,1	—	—	—	—
Tübingen	31	185,6	28	176,0	27	140,4	1	35,6	—	—	—	—
Zollernalbkreis	57	171,3	54	166,5	53	142,4	1	24,1	—	—	—	—
Region Neckar-Alb	153	602,5	133	566,8	129	502,0	4	64,8	—	—	—	—
Stadtkreis												
Ulm	5	102,2	4	100,0	4	100,0	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	93	160,7	69	123,5	69	123,5	—	—	—	—	—	—
Biberach	116	152,6	83	132,0	83	132,0	—	—	—	—	—	—
Region Donau-Iller ²⁾	214	415,5	156	355,5	156	355,5	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Bodenseekreis	62	174,3	45	147,7	45	147,7	—	—	—	—	—	—
Ravensburg	108	229,2	81	149,5	80	148,8	1	0,7	—	—	—	—
Sigmaringen	86	114,1	47	53,8	46	53,4	1	0,4	—	—	—	—
Region Bodensee-Oberschwaben	256	517,6	173	351,0	171	349,9	2	1,1	—	—	—	—
Regierungsbezirk Tübingen	623	1 535,6	462	1 273,3	456	1 207,4	6	65,9	—	—	—	—
Baden-Württemberg	2 848	9 312,2	2 177	8 048,3	2 086	7 266,6	74	645,5	11	90,7	6	45,5

*) Ab 1987 wurden nur die organischen Chlorverbindungen: 1,1,1-Trichlorethan, Trichlorethylen, Tetrachlorethylen und Dichlormethan als Summenparameter ausgewiesen. — 1) Hier werden sämtliche Versorgungsgebiete ausgewiesen, bei denen der Analysenwert unter der von der Meßtechnik bestimmten Nachweisgrenze liegt. — 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

8. Gehalt an Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (PSM)*) im abgegebenen Wasser in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Mit Angaben zum PSM-Gehalt		Davon mit einem PSM-Gehalt von ... bis unter ... µg/l							
					unter 0,06 ¹⁾		0,06 - 0,10		0,10 - 0,50		0,50 ²⁾ und mehr	
	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner am 31.12.87	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner
	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	2	571,7	2	571,7	1	345,3	1	226,4	—	—	—	—
Landkreise												
Böblingen	44	316,9	37	287,6	31	254,3	1	1,9	5	31,4	—	—
Esslingen	71	462,1	45	390,1	28	257,3	7	102,5	10	30,3	—	—
Göppingen	74	231,9	65	214,5	19	27,5	27	132,0	18	53,1	1	1,9
Ludwigsburg	87	440,9	69	327,8	52	206,5	16	120,6	1	0,7	—	—
Rems-Murr-Kreis	126	361,7	74	219,3	45	80,5	22	136,9	7	1,9	—	—
Region Mittlerer Neckar	404	2 385,2	292	2 011,0	176	1 171,4	74	720,3	41	117,4	1	1,9
Stadtkreis												
Heilbronn	5	112,4	4	110,1	4	110,1	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Heilbronn	111	254,0	27	59,2	26	57,4	1	1,8	—	—	—	—
Hohenlohekreis	99	84,9	53	63,1	31	41,1	21	21,8	1	0,2	—	—
Schwäbisch Hall	89	148,9	52	95,7	19	31,9	31	63,6	2	0,2	—	—
Main-Tauber-Kreis	91	120,0	37	53,7	26	41,1	9	10,1	1	1,9	1	0,6
Region Franken	395	720,2	173	381,8	106	281,6	62	97,3	4	2,3	1	0,6
Landkreise												
Heidenheim	27	124,0	26	120,0	18	107,0	8	13,0	—	—	—	—
Ostalbkreis	108	276,6	47	128,5	19	45,0	27	83,1	—	—	1	0,4
Region Ostwürttemberg	135	400,6	73	248,5	37	152,0	35	96,1	—	—	1	0,4
Regierungsbezirk Stuttgart	934	3 506,0	538	2 641,3	319	1 605,0	171	913,7	45	119,7	3	2,9
Stadtkreise												
Baden-Baden	2	49,4	2	49,4	2	49,4	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	2	269,4	1	259,9	1	259,9	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Karlsruhe	74	364,9	36	183,9	33	172,3	—	—	3	11,6	—	—
Rastatt	62	189,6	26	124,2	25	123,5	1	0,7	—	—	—	—
Region Mittlerer Oberrhein	140	873,8	65	617,4	61	605,1	1	0,7	3	11,6	—	—
Stadtkreise												
Heidelberg	6	136,8	4	98,7	3	93,4	—	—	1	5,3	—	—
Mannheim	1	299,1	1	299,1	1	299,1	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	80	128,2	34	78,4	34	78,4	—	—	—	—	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	96	471,8	58	320,2	54	293,0	2	17,5	2	9,7	—	—
Region Unterer Neckar	183	1 035,9	97	796,4	92	763,9	2	17,5	3	15,0	—	—
Stadtkreis												
Pforzheim	6	105,5	3	57,3	3	57,3	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Calw	70	138,5	11	22,8	11	22,8	—	—	—	—	—	—
Enzkreis	48	166,7	18	69,6	18	69,6	—	—	—	—	—	—
Freudenstadt	69	99,8	19	44,4	18	43,2	1	1,2	—	—	—	—
Region Nordschwarzwald	193	510,5	51	194,1	50	192,9	1	1,2	—	—	—	—
Regierungsbezirk Karlsruhe	516	2 419,7	213	1 607,9	203	1 561,9	4	19,4	6	26,6	—	—
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	7	187,5	7	187,5	7	187,5	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	112	206,0	55	148,3	55	148,3	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	58	128,3	38	107,4	38	107,4	—	—	—	—	—	—
Ortenaukreis	106	333,1	65	271,8	59	254,9	—	—	5	16,8	1	0,1
Region Südlicher Oberrhein	283	854,9	165	715,0	159	698,1	—	—	5	16,8	1	0,1
Landkreise												
Rottweil	53	122,7	42	106,8	42	106,8	—	—	—	—	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	63	188,7	43	132,8	43	132,8	—	—	—	—	—	—
Tuttlingen	55	111,9	46	106,0	42	97,7	4	8,3	—	—	—	—
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	171	423,3	131	345,6	127	337,3	4	8,3	—	—	—	—
Landkreise												
Konstanz	87	234,7	49	182,7	46	181,2	2	0,7	1	0,8	—	—
Lörrach	94	191,1	50	151,5	49	149,0	—	—	—	—	1	2,5
Waldshut	140	146,9	58	79,8	55	77,2	1	1,7	2	0,9	—	—
Region Hochrhein-Bodensee	321	572,7	157	414,0	150	407,4	3	2,4	3	1,7	1	2,5
Regierungsbezirk Freiburg	775	1 850,9	453	1 474,6	436	1 442,8	7	10,7	8	18,5	2	2,6
Landkreise												
Reutlingen	65	245,6	31	125,3	23	110,5	4	2,5	4	12,3	—	—
Tübingen	31	185,6	26	172,8	21	121,8	4	15,3	1	35,7	—	—
Zollernalbkreis	57	171,3	47	120,6	45	117,6	1	2,4	1	0,6	—	—
Region Neckar-Alb	153	602,5	104	418,7	89	349,9	9	20,2	6	48,6	—	—
Stadtkreis												
Ulm	5	102,2	3	94,2	1	92,1	1	1,0	1	1,1	—	—
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	93	160,7	64	117,5	41	64,4	13	32,9	10	20,2	—	—
Biberach	116	152,6	57	105,7	57	105,7	—	—	—	—	—	—
Region Donau-Iller³⁾	214	415,5	124	317,4	99	262,2	14	33,9	11	21,3	—	—
Landkreise												
Bodenseekreis	62	174,3	44	145,6	43	144,3	—	—	1	1,3	—	—
Ravensburg	108	229,2	64	104,6	60	99,5	4	5,1	—	—	—	—
Sigmaringen	86	114,1	56	69,8	52	65,1	3	4,2	1	0,5	—	—
Region Bodensee-Oberschwaben	256	517,6	164	320,0	155	308,9	7	9,3	2	1,8	—	—
Regierungsbezirk Tübingen	623	1 535,6	392	1 056,1	343	921,0	30	63,4	19	71,7	—	—
Baden-Württemberg	2 848	9 312,2	1 596	6 779,9	1 301	5 530,7	212	1 007,2	78	236,5	5	5,5

*) Die Konzentration wird als Summe einer Vielzahl von Einzelstoffen angegeben; die wichtigsten sind Atrazin, Simazin und Desethylatrazin. — 1) Hier werden sämtliche Versorgungsgebiete ausgewiesen, bei denen der Analysenwert unter der von der Meßtechnik bestimmten Nachweisgrenze liegt. — 2) Grenzwert laut Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986. — 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

9. Atrazingehalt des abgegebenen Wassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Mit Angaben zum Atrazingehalt		Davon mit einem Atrazingehalt von ... bis unter ... µg/l							
	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner am 31.12.87	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	unter 0,06 ¹⁾		0,06 - 0,10		0,10 ²⁾ - 0,50		0,50 und mehr	
					Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner
	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	2	571,7	2	571,7	2	571,7	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Böblingen	44	316,9	37	287,6	32	256,2	4	27,6	1	3,8	—	—
Esslingen	71	462,1	45	390,1	33	352,1	2	7,7	10	30,3	—	—
Göppingen	74	231,9	65	214,5	37	123,2	17	69,8	11	21,5	—	—
Ludwigsburg	87	440,9	69	327,8	68	327,1	—	—	1	0,7	—	—
Rems-Murr-Kreis	126	361,7	74	219,3	67	216,4	6	2,4	1	0,5	—	—
Region Mittlerer Neckar	404	2 385,2	292	2 011,0	239	1 846,7	29	107,5	24	56,8	—	—
Stadtkreis Heilbronn	5	112,4	4	110,1	4	110,1	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Heilbronn	111	254,0	27	59,2	27	59,2	—	—	—	—	—	—
Hohenlohekreis	99	84,9	53	63,1	48	60,1	4	2,8	1	0,2	—	—
Schwäbisch Hall	89	148,9	52	95,7	49	94,0	1	1,5	2	0,2	—	—
Main-Tauber-Kreis	91	120,0	37	53,7	32	49,5	3	1,7	1	1,9	1	0,6
Region Franken	395	720,2	173	381,8	160	372,9	8	6,0	4	2,3	1	0,6
Landkreise												
Heidenheim	27	124,0	26	120,0	25	119,3	1	0,7	—	—	—	—
Ostalbkreis	108	276,6	47	128,5	46	128,1	—	—	—	—	1	0,4
Region Ostwürttemberg	135	400,6	73	248,5	71	247,4	1	0,7	—	—	1	0,4
Regierungsbezirk Stuttgart	934	3 506,0	538	2 641,3	470	2 467,0	38	114,2	28	59,1	2	1,0
Stadtkreise												
Baden-Baden	2	49,4	2	49,4	2	49,4	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	2	269,4	1	259,9	1	259,9	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Karlsruhe	74	364,9	36	183,9	33	172,3	1	3,4	2	8,2	—	—
Rastatt	62	189,6	26	124,2	25	123,5	1	0,7	—	—	—	—
Region Mittlerer Oberrhein	140	873,3	65	617,4	61	605,1	2	4,1	2	8,2	—	—
Stadtkreise												
Heidelberg	6	136,8	4	98,7	3	93,4	—	—	1	5,3	—	—
Mannheim	1	299,1	1	299,1	1	299,1	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	80	128,2	34	78,4	34	78,4	—	—	—	—	—	—
Rhein-Neckar-Kreis	96	471,8	58	320,2	54	293,0	2	17,5	2	9,7	—	—
Region Unterer Neckar	183	1 035,9	97	796,4	92	763,9	2	17,5	3	15,0	—	—
Stadtkreis Pforzheim	6	105,5	3	57,3	3	57,3	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Calw	70	138,5	11	22,8	11	22,8	—	—	—	—	—	—
Enzkreis	48	166,7	18	69,6	18	69,6	—	—	—	—	—	—
Freudenstadt	69	99,8	19	44,4	18	43,2	1	1,2	—	—	—	—
Region Nordschwarzwald	193	510,5	51	194,1	50	192,9	1	1,2	—	—	—	—
Regierungsbezirk Karlsruhe	516	2 419,7	213	1 607,9	203	1 561,9	5	22,8	5	23,2	—	—
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	7	187,5	7	187,5	7	187,5	—	—	—	—	—	—
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	112	206,0	55	148,3	55	148,3	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	58	128,3	38	107,4	38	107,4	—	—	—	—	—	—
Ortenaukreis	106	333,1	65	271,8	60	258,2	—	—	4	13,5	1	0,1
Region Südlicher Oberrhein	283	854,9	165	715,0	160	701,4	—	—	4	13,5	1	0,1
Landkreise												
Rottweil	53	122,7	42	106,8	42	106,8	—	—	—	—	—	—
Schwarzwald-Baar-Kreis	63	189,7	43	132,8	43	132,8	—	—	—	—	—	—
Tuttlingen	55	111,9	46	106,0	42	97,7	4	8,3	—	—	—	—
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	171	423,3	131	345,6	127	337,3	4	8,3	—	—	—	—
Landkreise												
Konstanz	87	234,7	49	182,7	46	181,2	2	0,7	1	0,8	—	—
Lörrach	94	191,1	50	151,5	49	149,0	—	—	1	2,5	—	—
Waldshut	140	146,9	58	79,8	55	77,2	1	1,7	2	0,9	—	—
Region Hochrhein-Bodensee	321	572,7	157	414,0	150	407,4	3	2,4	4	4,2	—	—
Regierungsbezirk Freiburg	775	1 850,9	453	1 474,6	437	1 446,1	7	10,7	8	17,7	1	0,1
Landkreise												
Reutlingen	65	245,6	31	125,3	23	110,5	6	11,2	2	3,6	—	—
Tübingen	31	185,6	26	172,8	21	121,8	5	51,0	—	—	—	—
Zollernalbkreis	57	171,3	47	120,6	45	117,6	1	2,4	1	0,6	—	—
Region Neckar-Alb	153	602,5	104	418,7	89	349,9	12	64,6	3	4,2	—	—
Stadtkreis Ulm	5	102,2	3	94,2	2	93,2	—	—	1	1,0	—	—
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	93	160,7	64	117,5	48	83,1	6	14,2	10	20,2	—	—
Biberach	116	152,6	57	105,7	57	105,7	—	—	—	—	—	—
Region Donau-Iller ³⁾	214	415,5	124	317,4	107	282,0	6	14,2	11	21,2	—	—
Landkreise												
Bodenseekreis	62	174,3	44	145,6	43	144,3	—	—	1	1,3	—	—
Ravensburg	108	229,2	64	104,6	62	104,0	2	0,6	—	—	—	—
Sigmaringen	86	114,1	56	69,8	52	65,1	3	4,2	1	0,5	—	—
Region Bodensee-Oberschwaben	256	517,6	164	320,0	157	313,4	5	4,8	2	1,8	—	—
Regierungsbezirk Tübingen	623	1 535,6	392	1 056,1	353	945,3	23	83,6	16	27,2	—	—
Baden-Württemberg	2 848	9 312,2	1 596	6 779,9	1 463	6 420,3	73	231,3	57	127,2	3	1,1

1) Hier werden sämtliche Versorgungsgebiete ausgewiesen, bei denen der Analysenwert unter der von der Meßtechnik bestimmten Nachweisgrenze liegt. —

2) Grenzwert laut Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986. — 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

10. pH-Wert des abgegebenen Wassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Mit Angaben zum pH-Wert		Davon mit einem pH-Wert von ... bis unter ...							
	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner am 31.12.87	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	unter 6,50 ¹⁾		6,50 - 7,00		7,00 - 8,00		8,00 und mehr	
					Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versor- gungs- gebiete	versorgte Einwohner
	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	2	571,7	2	571,7	—	—	—	—	2	571,7	—	—
Landkreise												
Böblingen	44	316,9	24	222,8	—	—	—	—	24	222,8	—	—
Esslingen	71	462,1	55	395,2	—	—	—	—	54	395,1	1	0,1
Göppingen	74	231,9	55	201,2	—	—	—	—	54	199,5	1	1,7
Ludwigsburg	87	440,9	69	394,3	—	—	—	—	69	394,3	—	—
Rems-Murr-Kreis	126	361,7	83	249,8	—	—	—	—	75	236,0	8	13,8
Region Mittlerer Neckar	404	2 385,2	288	2 035,0	—	—	—	—	278	2 019,4	10	15,6
Stadtkreis Heilbronn	5	112,4	5	112,4	—	—	—	—	5	112,4	—	—
Landkreise												
Heilbronn	111	254,0	82	178,5	—	—	—	—	81	176,9	1	1,6
Hohenlohekreis	99	84,9	50	54,4	—	—	—	—	50	54,4	—	—
Schwäbisch Hall	89	148,9	58	124,7	—	—	3	13,5	55	111,2	—	—
Main-Tauber-Kreis	91	120,0	80	110,4	—	—	5	5,0	75	105,4	—	—
Region Franken	395	720,2	275	580,4	—	—	8	18,5	266	560,3	1	1,6
Landkreise												
Heidenheim	27	124,0	11	82,9	—	—	—	—	11	82,9	—	—
Ostalbkreis	108	276,6	62	206,3	—	—	—	—	59	202,8	3	3,5
Region Ostwürttemberg	135	400,6	73	289,2	—	—	—	—	70	285,7	3	3,5
Regierungsbezirk Stuttgart	934	3 506,0	636	2 904,6	—	—	8	18,5	614	2 865,4	14	20,7
Stadtkreise												
Baden-Baden	2	49,4	2	49,4	—	—	—	—	2	49,4	—	—
Karlsruhe	2	269,4	2	269,4	—	—	—	—	2	269,4	—	—
Landkreise												
Karlsruhe	74	364,9	72	362,9	3	2,6	4	31,4	65	328,9	—	—
Rastatt	62	189,6	59	182,1	18	13,8	5	29,1	32	133,5	4	5,7
Region Mittlerer Oberrhein	140	873,3	135	863,8	21	16,4	9	60,5	101	781,2	4	5,7
Stadtkreise												
Heidelberg	6	136,8	6	136,8	—	—	—	—	4	98,7	2	38,1
Mannheim	1	299,1	1	299,1	—	—	—	—	1	299,1	—	—
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	80	128,2	74	124,2	1	0,1	4	4,4	66	115,2	3	4,5
Rhein-Neckar-Kreis	96	471,8	92	470,4	9	8,3	5	12,7	76	435,3	2	14,1
Region Unterer Neckar	183	1 035,9	173	1 030,5	10	8,4	9	17,1	147	948,3	7	56,7
Stadtkreis Pforzheim	6	105,5	6	105,5	—	—	—	—	2	28,5	4	77,0
Landkreise												
Calw	70	138,5	49	97,0	3	3,1	4	5,5	37	80,2	5	8,2
Enzkreis	48	166,7	42	147,1	1	1,4	1	3,7	36	129,8	4	12,2
Freudenstadt	69	99,8	48	78,1	11	10,0	6	4,9	16	35,1	15	28,1
Region Nordschwarzwald	193	510,5	145	427,7	15	14,5	11	14,1	91	273,6	28	125,5
Regierungsbezirk Karlsruhe	516	2 419,7	453	2 322,0	46	39,3	29	91,7	339	2 003,1	39	187,9
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	7	187,5	7	187,5	3	15,8	1	2,5	2	68,7	1	100,5
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	112	206,0	105	198,4	21	13,0	9	9,4	63	155,9	12	20,1
Emmendingen	58	128,3	38	83,2	4	10,3	6	2,8	19	32,0	9	38,1
Ortenaukreis	106	333,1	96	306,4	15	22,8	15	42,1	57	219,1	9	22,4
Region Südlicher Oberrhein	283	854,9	246	775,5	43	61,9	31	56,8	141	475,7	31	181,1
Landkreise												
Rottweil	53	122,7	33	94,9	2	0,6	1	2,2	29	89,3	1	2,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	63	188,7	60	186,7	7	12,8	7	15,0	43	153,9	3	5,0
Tuttlingen	55	111,9	44	101,7	—	—	—	—	44	101,7	—	—
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	171	423,3	137	383,3	9	13,4	8	17,2	116	344,9	4	7,8
Landkreise												
Konstanz	87	234,7	65	208,1	—	—	—	—	65	208,1	—	—
Lörrach	94	191,1	89	186,2	15	5,7	32	22,2	37	143,3	5	15,0
Waldshut	140	146,9	136	145,9	26	11,5	21	28,7	74	93,7	15	12,0
Region Hochrhein-Bodensee	321	572,7	290	540,2	41	17,2	53	50,9	176	445,1	20	27,0
Regierungsbezirk Freiburg	775	1 850,9	673	1 699,0	93	92,5	92	124,9	433	1 265,7	55	215,9
Landkreise												
Reutlingen	65	245,6	34	185,5	—	—	—	—	34	185,5	—	—
Tübingen	31	185,6	21	148,0	—	—	—	—	21	148,0	—	—
Zollernalbkreis	57	171,3	33	123,8	—	—	—	—	33	123,8	—	—
Region Neckar-Alb	153	602,5	88	457,3	—	—	—	—	88	457,3	—	—
Stadtkreis Ulm	5	102,2	5	102,2	—	—	—	—	5	102,2	—	—
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	93	160,7	63	126,5	—	—	2	1,7	61	124,8	—	—
Biberach	116	152,6	66	113,9	—	—	—	—	66	113,9	—	—
Region Donau-Iller ²⁾	214	415,5	134	342,6	—	—	2	1,7	132	340,9	—	—
Landkreise												
Bodenseekreis	62	174,3	46	146,9	—	—	—	—	45	141,7	1	5,2
Ravensburg	108	229,2	75	156,8	—	—	—	—	72	152,4	3	4,4
Sigmaringen	86	114,1	65	92,6	—	—	1	4,8	64	87,8	—	—
Region Bodensee-Oberschwaben	256	517,6	186	396,3	—	—	1	4,8	181	381,9	4	9,6
Regierungsbezirk Tübingen	623	1 535,6	408	1 196,2	—	—	3	6,5	401	1 180,1	4	9,6
Baden-Württemberg	2 848	9 312,2	2 170	8 121,8	139	131,8	132	241,6	1 787	7 314,3	112	434,1

1) Grenzwert laut Trinkwasserverordnung vom 22.5.1986. – 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

11. Gesamthärte des abgegebenen Wassers in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Insgesamt		Mit Angaben zur Gesamthärte		Davon mit einer Gesamthärte von ... bis unter ... odH							
					unter 7		7 - 14		14 - 21		21 und mehr	
	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner am 31.12.87	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner	Versorgungs- gebiete	versorgte Einwohner
	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000	Anzahl	1000
Stadtkreis												
Stuttgart, Landeshauptstadt	2	571,7	2	571,7	—	—	1	345,3	1	226,4	—	—
Landkreise												
Böblingen	44	316,9	44	316,9	—	—	13	166,9	16	98,1	15	51,9
Esslingen	71	462,1	69	460,6	—	—	21	191,2	38	193,7	10	75,7
Göppingen	74	231,9	74	231,9	—	—	1	1,1	69	226,4	4	4,4
Ludwigsburg	87	440,9	79	422,9	—	—	20	155,9	27	176,5	32	90,5
Rems-Murr-Kreis	126	361,7	116	341,5	—	—	18	38,2	69	243,1	29	60,2
Region Mittlerer Neckar	404	2 385,2	384	2 345,5	—	—	74	898,6	220	1 164,2	90	282,7
Stadtkreis												
Heilbronn	5	112,4	5	112,4	—	—	2	45,2	1	2,3	2	64,9
Landkreise												
Heilbronn	111	254,0	98	217,7	3	14,6	21	60,9	27	56,1	47	86,1
Hohenlohekreis	99	84,9	97	82,3	—	—	8	10,5	36	37,1	53	34,7
Schwäbisch Hall	89	148,9	85	147,3	—	—	3	0,1	57	92,1	25	55,1
Main-Tauber-Kreis	91	120,0	89	117,2	—	—	6	6,6	9	8,9	74	101,7
Region Franken	395	720,2	374	676,9	3	14,6	40	123,3	130	196,5	201	342,5
Landkreise												
Heidenheim	27	124,0	26	120,8	—	—	—	—	23	117,8	3	3,0
Ostalbkreis	108	276,6	92	234,2	1	1,0	18	24,6	69	197,5	4	11,1
Region Ostwürttemberg	135	400,6	118	355,0	1	1,0	18	24,6	92	315,3	7	14,1
Regierungsbezirk Stuttgart	934	3 506,0	876	3 377,4	4	15,6	132	1 046,5	442	1 676,0	298	639,3
Stadtkreise												
Baden-Baden	2	49,4	2	49,4	—	—	1	43,2	1	6,2	—	—
Karlsruhe	2	269,4	2	269,4	—	—	—	—	2	269,4	—	—
Landkreise												
Karlsruhe	74	364,9	73	360,5	12	23,2	8	45,7	28	158,6	25	133,0
Rastatt	62	189,6	55	144,6	29	30,7	6	44,2	20	69,7	—	—
Region Mittlerer Oberrhein	140	873,3	132	823,9	41	53,9	15	133,1	51	503,9	25	133,0
Stadtkreise												
Heidelberg	6	136,8	6	136,8	2	38,1	—	—	2	34,4	2	64,3
Mannheim	1	299,1	1	299,1	—	—	—	—	1	299,1	—	—
Landkreise												
Neckar-Odenwald-Kreis	80	128,2	77	126,3	14	16,1	30	52,8	16	35,0	17	22,4
Rhein-Neckar-Kreis	96	471,8	86	439,1	19	27,8	9	21,3	31	248,0	27	142,0
Region Unterer Neckar	183	1 035,9	170	1 001,3	35	82,0	39	74,1	50	616,5	46	228,7
Stadtkreis												
Pforzheim	6	105,5	6	105,5	2	24,4	3	53,9	1	27,2	—	—
Landkreise												
Calw	70	138,5	70	138,5	44	76,8	2	8,1	14	26,9	10	26,7
Enzkreis	48	166,7	45	158,6	10	29,6	12	53,7	11	39,0	12	36,3
Freudenstadt	69	99,8	65	95,1	41	56,3	1	0,8	10	19,9	13	18,1
Region Nordschwarzwald	193	510,5	186	497,7	97	187,1	18	116,5	36	113,0	35	81,1
Regierungsbezirk Karlsruhe	516	2 419,7	488	2 322,9	173	323,0	72	323,7	137	1 233,4	106	442,8
Stadtkreis												
Freiburg im Breisgau	7	187,5	7	187,5	5	118,7	1	59,9	1	8,9	—	—
Landkreise												
Breisgau-Hochschwarzwald	112	206,0	108	201,0	57	75,3	16	54,2	22	47,9	13	23,6
Emmendingen	58	128,3	54	106,2	32	61,5	7	17,0	5	8,8	10	18,9
Ortenaukreis	106	333,1	101	328,0	54	158,3	6	14,5	26	122,6	15	32,6
Region Südlicher Oberrhein	283	854,9	270	822,7	148	413,8	30	145,6	54	188,2	38	75,1
Landkreise												
Rottweil	53	122,7	53	122,7	11	22,9	7	33,5	17	37,1	18	29,2
Schwarzwald-Baar-Kreis	63	188,7	63	188,7	32	91,6	10	35,7	15	47,1	6	14,3
Tuttlingen	55	111,9	55	111,9	—	—	14	31,4	40	79,4	1	1,1
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	171	423,3	171	423,3	43	114,5	31	100,6	72	163,6	25	44,6
Landkreise												
Konstanz	87	234,7	86	234,6	—	—	6	82,3	45	102,5	35	49,8
Lörrach	94	191,1	94	191,1	72	85,9	10	70,3	6	8,0	6	26,9
Waldshut	140	146,9	139	146,6	68	55,9	11	29,6	47	51,3	13	9,8
Region Hochrhein-Bodensee	321	572,7	319	572,3	140	141,8	27	182,2	98	161,8	54	86,5
Regierungsbezirk Freiburg	775	1 850,9	760	1 818,3	331	670,1	88	428,4	224	513,6	117	206,2
Landkreise												
Reutlingen	65	245,6	65	245,6	1	0,3	13	86,9	50	154,8	1	3,6
Tübingen	31	185,6	31	185,6	—	—	7	62,8	10	53,2	14	69,6
Zollernalbkreis	57	171,3	57	171,3	—	—	14	48,3	37	108,7	6	14,3
Region Neckar-Alb	153	602,5	153	602,5	1	0,3	34	198,0	97	316,7	21	87,5
Stadtkreis												
Ulm	5	102,2	5	102,2	—	—	—	—	5	102,2	—	—
Landkreise												
Alb-Donau-Kreis	93	160,7	93	160,7	—	—	1	0,1	86	150,6	6	10,0
Biberach	116	152,6	116	152,6	—	—	21	20,3	77	109,2	18	23,1
Region Donau-Iller ¹⁾	214	415,5	214	415,5	—	—	22	20,4	168	362,0	24	33,1
Landkreise												
Bodenseekreis	62	174,3	59	172,7	—	—	14	97,2	21	49,3	24	26,2
Ravensburg	108	229,2	107	228,2	3	2,4	19	21,1	68	180,6	17	24,1
Sigmaringen	86	114,1	85	112,5	—	—	4	0,8	70	95,9	11	15,8
Region Bodensee-Oberschwaben	256	517,6	251	513,4	3	2,4	37	119,1	159	325,8	52	66,1
Regierungsbezirk Tübingen	623	1 535,6	618	1 531,4	4	2,7	93	337,5	424	1 004,5	97	186,7
Baden-Württemberg	2 848	9 312,2	2 742	9 050,0	512	1 011,4	385	2 136,1	1 227	4 427,5	618	1 475,0

1) Soweit Land Baden-Württemberg.